



## Aus dem Inhalt

### KuBus on Tour



Seite 7

### Berufsschulgebäude wird saniert

Seite 5

### Ausstellung zu Oswald Merz



Seite 13

### Herbstferien auf dem Aktivspielplatz

Seite 18

## Noch ...



... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

## Schwabach zeigt Gesicht zum Jubiläum

*Kampagne vereint Schwabacher von gestern und heute*



*Die Motive werden in bunten Farben, aber auch in klassischem goldschläger-Gold zu sehen sein.*

**G**oldschlägerstadt, Fachwerk, goldene Rathaustürme – das sind wahrscheinlich die Attribute, die den meisten zu Schwabach einfallen. Zum Stadtjubiläum im nächsten Jahr jedoch soll den Menschen in der Region und natürlich auch in Schwabach ein anderes Gesicht der Stadt präsentiert werden.

Im Fokus einer Imagekampagne, die in den nächsten Monaten auf das Stadtjubiläum aufmerksam machen will, stehen die Menschen. Dabei wird deutlich: Nicht allein (aber auch) der Goldschläger prägt das Bild

der Stadtgesellschaft. Nicht nur Adolph von Henselt soll als großer Sohn der Stadt Erwähnung finden. Vielmehr hat das beauftragte Design-Büro „Oberrang“ aus Schwabach auch Leute von nebenan in skizzierten Piktogrammen festgehalten, die Werbeplakate, Postkarten, die Homepage der Stadt, aber auch Werbeartikel zieren werden.

### Menschen von nebenan

Da erkennen sich die Besucherin einer Eisdiele und die Nachbarin aus der Benkendorfer Straße ebenso wieder wie der türkische Busfahrer und

Schiedsrichter oder ein Wirt aus der Bachgasse. In Verbindung mit bekannten oder historischen Persönlichkeiten, wie der Autorin Sabine Weigand, oder der Müllerstochter Anna Wolf mit dem Bürgermeister Driller, ist so ein Bild von Schwabach mit seinen Charakteren entstanden. Es zeigt, was die 900 Jahre alte Stadt wirklich bunt und golden macht: die Menschen, die in ihr leben oder gelebt haben. All das kommt mit einem Augenzwinkern daher und schafft auf unkonventionelle Art Aufmerksamkeit für das Jubiläumsjahr 2017. ■

## Tipps

## Am Sonntag einkaufen

Bei „Schwabach trempelt“ und in Läden



Fast 500 Trempelplätze laden am Sonntag, 23. Oktober, wieder zum Schauen, Stöbern und Schnäppchenmachen ein. Von 13 bis 18 Uhr heißt es in der Innenstadt nicht nur „Schwabach trempelt“; auch die Läden öffnen am verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen.

## Judäimarkt am Samstag

Warme Strümpfe, allerlei Gewürze, Praktisches für Küche und Haushalt, Kopfbedeckungen in verschiedenster Ausführung und noch vieles mehr gibt es am Samstag, 29. Oktober, auf dem Schwabacher Judäimarkt zu entdecken. Er findet von 8 bis 18 Uhr auf dem Königsplatz statt.

## Genuss auf Französisch

Ein Hauch von „Savoir vivre“ zieht vom 20. bis zum 22. Oktober über den Martin-Luther-Platz: Auf einem französischen Markt werden Lavendel und Seifen, Macarons, Flammkuchen, luftgetrocknete Schinken, Käse, Crêpes, Crémant, bretonische Biscuits und vieles mehr angeboten. Der Markt ist an diesen Tagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

## vhs mit vollem Programm

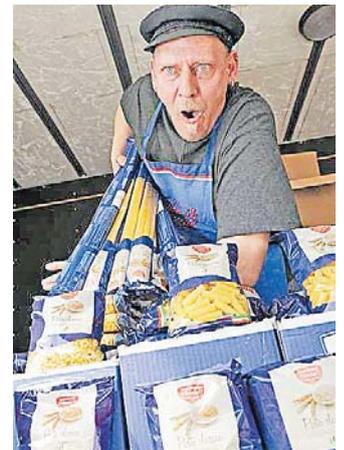
Für das Herbst-Winter-Programm der Volkshochschule (vhs) Schwabach kann man sich in der Geschäftsstelle, Königsplatz 29 a, persönlich, schriftlich, telefonisch (09122 860-204), per E-Mail (vhs@schwabach.de) oder im Internet auf [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de) anmelden.

### Gesundheit und Bildung

Über 100 Kurse werden allein im Themengebiet Gesundheit angeboten. Auch bei Schulabschlüssen oder beim Deutschlernen unterstützt die vhs.

Alle Informationen gibt es unter [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)

## Marktschreier kommen



Große Mengen, große Klappe: Das ist das Motto der Marktschreier, wenn sie ihre Waren anbieten.

Laut, lustig und lohnend wird ein Besuch auf dem Martin-Luther-Platz vom 3. bis zum 5. November. Denn dann kommen Marktschreier wieder einmal nach Schwabach und bieten jeweils von 9 bis 18 Uhr Wurst, Nudeln, Kekse, Käse, Getränke, Leckerer vom Schwenkgrill, Fisch, Crêpes, Poffertjes, Lángos, Original Spreewaldgurken und je nach Witterung auch Blumen an. Am Eröffnungstag gibt es zur Begrüßung Freibier und Probierrhäppchen.



### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Hoffmann Veranstaltungsservice (S. 2), LIM1 (S. 2, 24), Schwabacher Tagblatt, TransFair e.V. (S. 3), M. Mauer (S. 8), istockphoto/Ales

Senoz (S. 12), pixelio.de/Tim Reckmann (S. 17), Luitpoldschule (S. 19), BR (S. 22)

#### Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

**Auflage:** ca. 20 000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten

#### Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Fax 09122 9380-20; E-Mail [technik@schwabacher-tagblatt.de](mailto:technik@schwabacher-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 09.11.2016

**Anzeigenschluss:** 20.10., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 19.10.2016

#### Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei der Verteilung**  
0911 2162777

#### Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

*Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amttsblatt](http://www.schwabach.de/amttsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

## Sportler für Ehrung melden

*Bewerbungsschluss ist am 1. Dezember – Ehrung am 20. Januar 2017*

Die Schwabacher Sportvereine sind wieder aufgerufen, Sportlerinnen und Sportler, Sportpaare sowie Mannschaften für die Sportlerehrung 2016 vorzuschlagen. Diese findet am 20. Januar 2017 im Markgrafensaal statt. Ausschlaggebend für die Wahl sind hervorragende Leistungen, Erfolge und Platzierungen, die vom 1. Dezember 2015 bis einschließlich 30. November 2016 erzielt wurden.

Bis spätestens am 1. Dezember sollen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Schul- und Sportamt der Stadt gemeldet werden. Nach diesem Termin eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Antragsformulare können auf der Internetseite des Stadtverbandes der Schwabacher Turn- und Sportvereine unter [www.stadverband.org/formular.htm](http://www.stadverband.org/formular.htm) heruntergeladen werden. Geehrt werden können Schwabacher Bürger, soweit sie Mitglied in einem Verein sind, der



dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Bayerischen Landessportverband oder dem Bayerischen Schützenbund angehört, und die sportliche Leistung für diesen Verein erzielt wurde. Ebenso können auch Auswärtige, die für einen Schwabacher

Verein aktiv waren, geehrt werden, wenn dieser einem der genannten Sportbünde angehört. Die sportliche Leistung muss bei anerkannten Sportwettkämpfen erfolgt sein. Die zugrundeliegende Ehrenordnung ist ebenfalls auf der oben genannten

Internetseite nachzulesen. Der Ehrungsausschuss, bestehend aus Vertretern der Stadt und des Stadtverbandes Schwabach, der Sportpresse und dem Stadtratspfleger für Sportangelegenheiten, entscheidet über alle eingereichten Anträge. ■

## Wolkersdorfs neue Mitte mit einem Fest eingeweiht

Lange hat es gedauert, nun ist die neue Wolkersdorfer Dorfmitte fertig. Gefeiert wurde dies am ersten Oktober-Wochenende mit einem Fest für alle: für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, aber natürlich auch für alle, die mitgeholfen haben, dass die Gestaltung des Platzes so gut gelungen ist.

### „Begegnungszentrum“

Ein buntes und fröhliches Miteinander von Jung und Alt war die Einweihungsfeier – und so stellen sich die Wolkersdorfer auch in Zukunft das Treiben auf dem Platz vor. Das betonte auch Pfarrer Rainer Kroninger, der sich in seinen Segnungsworten



Platz, Brunnen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

hier ein „Begegnungszentrum“ wünschte. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls geschaf-

fen worden, zum Aufenthalt auf dem Platz in der Dorfmitte laden ein Quellbrunnen, ein

Pavillon, viel Grün und ausreichend Sitzgelegenheiten ein.

### „Es hat sich gelohnt“

Oberbürgermeister Matthias Thürauf hob in seiner Ansprache angesichts des schönen Platzes hervor, dass sich „die lange Planungs- und Ausbauezeit und die Investition gelohnt haben.“ Für die zukünftige Nutzung des Platzes wurden am Festtag schon viele Ideen geäußert, angefangen von einem Dorffest bis hin zu regelmäßigen Märkten. Der Weihnachtsmarkt samt Weihnachtsbaum wird ebenso wie die Osterbrunnen-einweihung fester Bestandteil der Planungen bleiben. ■

## Aus dem Stadtrat

# Bald „Schule am Museum“ SFZ hat Umbenennung beantragt



**E**in doppeltes Jubiläum könnte dem Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ) schon bald neben dieser amtlichen Bezeichnung einen neuen Namen beschenken: „Schule am Museum Schwabach“. Hintergrund: 2017 wird nicht nur Schwabach 900 Jahre alt. Auch das SFZ befindet sich dann 20 Jahre am heutigen Standort in der Ansbacher Straße 11 – in direkter Nachbarschaft des Stadtmuseums.

### Verbundenheit mit Standort

Schulleiter Christian Daumenlang begründet die Initiative: „Die Schule fühlt sich nicht nur mit Schwabach sehr verbunden, sondern besonders auch mit dem neuen Standort im ehemaligen Kasernengelände. Die

beiden Jubiläen haben wir zum Anlass genommen, unsere Verbundenheit mit Schwabach und dem O'Brien-Park mit einem Namen zum Ausdruck zu bringen. Wir finden, dass die Nähe zum markanten und überörtlich bedeutsamen Stadtmuseum dafür bestens geeignet ist.“

Der Ferienausschuss des Stadtrates begrüßte diesen Wunsch der Schulfamilie. Damit ist nach der Zustimmung durch Lehrerkonferenz, des Elternbeirats, des Schulforums und der Schülermitverantwortung der Weg frei: Das Schul- und Sportamt hat den Antrag auf Verleihung des Schulnamens bei der zuständigen Regierung von Mittelfranken gestellt. ■

## Ausschüsse und Sitzungen

| Datum/Ort  | Gremium                    |
|--|----------------------------|
| Dienstag, 18. Oktober, 16 Uhr<br>Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Dienstag, 25. Oktober, 16 Uhr<br>Sitzungssaal des Bürgerhauses | Hauptausschuss             |
| Freitag, 28. Oktober, 16 Uhr<br>Sitzungssaal des Bürgerhauses  | Stadtrat                   |

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:  
[www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



## kurz + knapp

### Neues Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Die Caritas-Kreisstelle Roth entsendet künftig Joachim Denner in den Jugendhilfeausschuss, anstelle des bisherigen Mitglieds Katharina Bruns. Denner wird künftig von Susanne Grüner vertreten.

### Neu imkehrverzeichnis

In der Satzung für den Straßenreinigungsbetrieb der Stadt Schwabach (StrRBS) sind rein formal die Straßen aufgelistet, für deren Reinigung die Stadtverwaltung zuständig ist und damit Straßenreinigungsgebühren anfallen. Folgende Straßen wurden durch den Stadtratsbeschluss neu aufgenommen: Alte Dietersdorfer Straße, An der Autobahn, Ansbacher Straße, Gewerbestraße, Rosa-Mihalka-Platz.

### STADTKRANKENHAUS



### Herzwochen 2016

23. November 2016 · 18:00 Uhr  
**Herz unter Stress**

Behandlung der Risikokrankheiten von Bluthochdruck und Diabetes bis Fettstoffwechselstörungen

Eine Kooperation des Stadtkrankenhauses Schwabach mit der Kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. Reiß, Dr. Seyerlein und Dr. Kirste

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Gesundheitszentrum Galenus, Regelsbacher Straße 9, 91126 Schwabach

## GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:  
**Altgold, Zahngold,  
Erbschmuck, Münzen**  
– 20 Jahre Goldankauf –  
Hausbesuche nach Absprache  
möglich

## JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher  
**Königstraße 3, Schwabach**  
Tel. 091 22/88 75 77

[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de)



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen  
und Sexualberatung

**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach

(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)  
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
091 22 / 80 77 108



Neuanlagen  
Nachbeschriftungen  
Renovierungen  
Grabschmuck

Limbacher Straße 64  
Waldfriedhof  
91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 7 68 72

Fax: 09122 / 6 16 74

Mobil: 0171 / 68 28 161

[info@grabmale-weiss.de](mailto:info@grabmale-weiss.de)

[www.grabmale-weiss.de](http://www.grabmale-weiss.de)

Aus dem Stadtrat

# Zukunftsfähiges Konzept für Berufsschulgebäude

## „Pädagogischer Befreiungsschlag“ für das Schulzentrum Mitte

Die Stadt Schwabach wird auch in den nächsten Jahren ihren Fokus auf die Generalsanierung und den Neubau von Schulen richten. Die Entscheidung, dem Grundkonzept, das bisherige Berufsschulgebäude zukünftig dem Adam-Kraft-Gymnasium und der Luitpold-Grundschule zur Verfügung zu stellen und die Generalsanierung in einem Zug durchzuführen, sei ein „pädagogischer Befreiungsschlag“ für das Schulzentrum Mitte, war Frank Klingenberg, der zuständige Schulreferent, überzeugt. Der Stadtrat beschloss ein entsprechendes Konzept in seiner jüngsten Sitzung.

### Umzug ins Alte DG

Die Staatliche Berufsschule Schwabach ist derzeit noch im Gebäude Südliche Ringstraße 9 a untergebracht. Sie wird planmäßig im September 2017 zum nächsten Schuljahr in die neu gestalteten und auf aktuellem pädagogischem Niveau sanierten Unterrichtsräume im so-

nannten „Alten DG“ umziehen. Damit wird das bisherige Gebäude frei.

Wie das Schul- und Sportamt im aktuellen Bildungsbericht darlegt, steigen die Schülerzahlen in den Schwabacher Grundschulen seit den letzten Jahren stetig an. Die vom Staatlichen Schulamt Roth-Swabach erstellten Schülerprognosen lassen bis 2021/2022 eine Zunahme von bis zu 30 Prozent erwarten. Auch die Schüler, die außerunterrichtliche Angebote wie Mittagsbetreuung und Ganztagschule nutzen, werden stetig mehr. Eine fachgerechte Gestaltung der Räume dient dabei auch der optimalen Zusammenführung der Schulen, so dass die Oberstufe des Adam-Kraft-Gymnasiums eine geeignete Lernumgebung findet.

### Schulen arbeiten zusammen

Darauf reagiert nun die Stadt als Sachaufwandsträger, indem sie dem pädagogischen Bedarf zukunftsorientiert gerecht wird



Der Eingang zur Berufsschule, die bald ins Alte DG umzieht.

und das bisherige Gebäude der Staatlichen Berufsschule in nur einem Jahr auf den aktuellen technischen Stand gebracht wird. So arbeiten derzeit Luitpoldschule, Adam-Kraft-Gym-

nasium, Berufsschule, das Schul- und Sportamt sowie das Gebäudemanagement im Sinne der Schüler konstruktiv zusammen für eine optimale Umsetzung des Projekts. ■

## Marianne Lachmann geht

Marianne Lachmann (CSU) ist als Mitglied des Stadtrats zurückgetreten. Im Rahmen der jüngsten Stadtratssitzung wurde sie von Oberbürgermeister Matthias Thürauf verabschiedet: „Sie waren ein Teil unseres sozialen Gewissens.“ Thürauf bedankte sich bei Marianne Lachmann, die seit 2002 im Stadtrat saß, für ihr Engagement. Von 2008 bis August 2012 war sie Mitglied des Umweltausschusses. Seit 2002 saß sie im Sozialhilfeausschuss und in dessen Nachfolgeausschuss, dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren. Außerdem



war sie seit 2008 Mitglied des Jugendhilfeausschusses. Seitdem fungierte Marianne Lachmann auch als Pflegerin für die städtischen Kinderspielplätze. ■

## Abschied von Harald Schmauser

Der ehemalige Stadtrat und frühere Geschäftsführende Gesellschafter der 3-S-Werke, Harald Schmauser, ist im September im Alter von 80 Jahren gestorben. Oberbürgermeister Matthias Thürauf: „Wir werden Herrn Schmauser stets ein ehrendes Gedenken bewahren.“ Schmauser war von 2002 bis 2008 Mitglied des Schwabacher Stadtrats sowie der Ausschüsse für Verkehr sowie Planung und Bauen. In dieser Zeit saß er auch im Aufsichtsrat der Stadtwerke, des Stadtverkehrs sowie der Stadtbäder. Schmauser wurde vielfach ausgezeichnet, etwa mit



dem Bundesverdienstkreuz am Bande, mit dem Bayerischen Verdienstorden und der Ehrenmedaille der Industrie- und Handelskammer zu Nürnberg. ■

## Aus dem Stadtrat

### Kita-Ausbau geht weiter Neue Krippen- und Kindergartengruppen

Der Stadtrat hat in der jüngsten Sitzung den Bedarf neuer Betreuungsplätze für Kinder unter und über drei Jahren festgestellt. Damit ist der Weg zur Schaffung neuer Betreuungsgruppen auch formal frei. Im laufenden Jahr fehlten in Schwabach Plätze in den Kindertagesstätten für Kinder unter und über drei Jahren (der **stadtblick** berichtete). Ein entsprechender Ausbau für die kommenden Monate ist bereits in Planung.

Bei den Krippengruppen für Kinder unter drei wird die Stadt 12 Gruppen mit insgesamt 132 Plätzen schaffen. Damit steigt

| Neue Krippengruppen                                |                   |
|--|-------------------|
| Herderstraße (BRK)                                 | 4 Gruppen ab 2017 |
| Angerstraße (Johanniter)                           | 2 Gruppen ab 2018 |
| Kirchengemeinde Unterreichenbach                   | 2 Gruppen ab 2018 |
| Haydnstraße (AWO)                                  | 2 Gruppen ab 2017 |
| Altstadtkindergarten (Stadt)                       | 2 Gruppen ab 2018 |
| Neue Kindergartengruppen                           |                   |
| Herderstraße (BRK)                                 | 4 Gruppen ab 2017 |
| Pinzenberg (ZAK)                                   | 2 Gruppen ab 2016 |
| Bodelschwinghstraße (Evangelische Kirchengemeinde) | 1 Gruppe ab 2016  |



die Zahl der genehmigten Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren von heute 277 auf 430 im Jahre 2018.

Bei den Kindergärten sind sieben neue Gruppen mit 175 Plätzen vorgesehen. Hier steigt die Zahl von 1145 auf 1225.

### Konzept für Kinder in Not Jugendamt sucht Pflegeeltern

Es gibt diese Fälle, in denen das Jugendamt schnell eingreifen muss: Wenn Kinder nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. Dahinter stehen persönliche Schicksale, zum Beispiel ein längerer Krankenhausaufenthalt einer Alleinerziehenden, ein Haftantritt oder eine persönliche Krise. Oder das Kindeswohl ist bedroht, zum Beispiel durch Vernachlässigung oder Gewalt.

Für die Kinder müssen kurzfristig zuverlässige und belastbare Pflegeeltern gefunden werden. Leider hat die Anzahl dieser Fälle, insbesondere auch bei Kleinkindern, in den vergangenen Jahren stark zugenommen. 18-mal musste die Stadt alleine 2015 Kinder bei Pflegeeltern unterbringen. Die Pflegeeltern werden bislang von freien Trägern vermittelt. Dieser Weg wird aber immer schwieriger. Daher hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, das sogenannte „Konzept Bereitschaftspflege“ umzusetzen. Die Stadt würde damit künftig auch eigene Pflegeeltern selbst auswählen, fortbilden und mit kurzfristiger Unterbringung der zum Großteil psychisch

stark belasteten Kinder beauftragen.

Bereitschaftspflege bedeutet die Unterbringung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in dafür geeigneten Pflegefamilien. Es kann sich um eine kurzfristige, zeitlich begrenzte Vollzeitpflege handeln oder um eine Inobhutnahme zur Abwendung einer drohenden Kindeswohlgefährdung. Die Unterbringung bei Bereitschaftspflegeeltern ist grundsätzlich zeitlich befristet, bis zur Klärung der weiteren Perspektive. Das Amt für Jugend und Familie wirbt damit künftig für die Aufgaben als Bereitschaftspflegefamilie, eine intensive Eignungsprüfung und Qualifizierung sowie fortlaufende interne Fortbildungen und Gruppensupervision. Ziel ist es, etwa zwei bis drei geeignete Pflegefamilien zu finden, die für die nächsten zwei bis drei Jahre zur Verfügung stehen. Ein Infoabend findet am 20. Oktober statt (siehe Artikel auf Seite 12).

Weitere Infos beim Jugendamt: Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860-335 oder Eva Schneider, 09122 860-215

### Altstadtkindergarten wird neu gebaut

Alles neu am städtischen Altstadt-Kindergarten: Mit der Entscheidung, zwei neue Krippen-Gruppen mit 24 Plätzen einzurichten, wird auch das Gebäude neu errichtet. Das alte Gebäude bietet schon heute nur knappen Platz für die drei vorhandenen Kindergartengruppen. Daher wird das alte Gebäude aus dem Jahr 1983 abgerissen. Der Stadtrat hat dem Neubaukonzept in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. „Der

Raum-Zuschnitt ist aktuell sehr ungünstig“, erläuterte Margarete Koenen, Leiterin des Amts für Gebäudemanagement im Stadtrat. Daher käme nach den Vorplanungen eine Sanierung mit Erweiterung und ein Abriss mit Neubau auch in etwa auf die gleichen Kosten. Es sind Investitionen in Höhe von rund 3,4 Millionen Euro vorgesehen – eine weitere große Investition in die Kinderbetreuung in Schwabach. Gleichzeitig beschloss der Stadt-

rat den Umbau des Kindergartens Unterreichenbach für das Jahr 2018 einzuplanen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden in Aussicht gestellt. Der Kindergarten wird von der Evangelischen Kirchengemeinde getragen und bietet Platz für vier Kindergartengruppen, davon eine Kleinkindgruppe. Mit der Sanierung sollen nach Möglichkeit zwei Krippengruppen dazukommen, während die Kleinkindgruppe entfallen könnte



Aus den Stadtwerken

# Kleinkunst und Kultur auf Rädern: Der KuBuS kommt

## Stadtwerke Schwabach rufen neue Veranstaltungsreihe ins Leben



So sieht er aus, der neue KuBuS. Die rollende Showbühne wird während der Veranstaltungen jedoch an einem festen Ort stehen.

Für diesen Bus brauchen Sie einen besonderen Fahrchein: Der KuBuS bringt Sie nicht von A nach B – er bringt spannende Menschen zusammen und garantiert ein kurzweiliges Vergnügen. KuBuS steht für KulturBusSchwabach. Kultur, Spaß, Vielfalt, Kunst, Musik, Kabarett und vieles mehr: Der KuBuS ist eine Kleinkunstabühne auf Rädern. Geplant ist eine bunte Mischung aus Kabarett, Musik, Theater und vielem mehr. Während der Vorstellungen wird der Bus an einem festen Platz stehen. 50 Sitzplätze sind verfügbar, Karten kosten einheitlich zwölf Euro. Inha-

ber der ZAC-Karte zahlen nur zehn Euro.

### Premiere mit Sven Bach

Am 22. Oktober geht es los – der KuBuS gastiert um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) auf dem Marktplatz. Zur Premiere gibt sich Sven Bach die Ehre. Der Mundartkabarettist aus Zirndorf präsentiert Unveröffentlichtes und Stücke aus seinem Programm „Kranklach'n is' g'sund“ in dem ungewöhnlichen Ambiente. Wechselnd und wandelbar – wie der Franke eben ist, so wird auch seine Premiere im KuBuS werden. Das Programm dauert 90 Minuten plus eine Pause von 15 Minuten.

### Poetry Slam zur LesART 2016

Auf die Ohren gibt es etwas am 5. November, einen Tag vor Beginn der LesArt, ebenfalls um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) auf dem Marktplatz. Das sympathische Unterhaltungsquartett GYMMICK, Peter Parkster, Thomas Schmidt und Michael Jakob präsentiert mit „Das Lesen der Anderen“ abwechslungsreiche Kleinkunst. Das Quartett um die Poetry Slam Legende Michael Jakob und den Schwabacher Thomas Schmidt in ungewöhnlichem Ambiente ist ein besonderes Erlebnis. Das Programm dauert 90 Minuten plus eine Pause von 15 Minuten.

### Mit Musik in den Advent

John Davis bringt den KuBuS am 3. Dezember um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) zum Swingen. Der Sänger, Bassist und Komponist (eine der echten Stimmen von Milli Vanilli) hat mit Superstars gespielt wie Luther Vandross, Eric Burdon, Sasha und vielen anderen. Der Mann, der ein bisschen nach Louis Armstrong klingt, arbeitet seit Jahren mit den Nürnberger Symphonikern zusammen. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos, auch zum Vorverkauf, gibt es unter [www.schwabach-mobil.de](http://www.schwabach-mobil.de).



Feiert am 22. Oktober Premiere im KuBuS: Sven Bach



Viermal Unterhaltung: „Das Lesen der Anderen“ am 5. November

## Aus den Stadtwerken

# Danke für eine fröhliche Freibadsaison

*Umfrage belegt deutlich gewachsene Kundenzufriedenheit mit dem Parkbad*



*Schön war der Sommer, vor allem im September: Insgesamt besuchten 104 282 Badegäste das Parkbad in der Angerstraße.*

Eine Woche später als ursprünglich geplant, am 18. September, ist die Freibadsaison 2016 zu Ende gegangen. Die unverhofft warmen Tage im September haben die Saison doch

noch mit einer sechsstelligen und damit zufriedenstellenden Badegästeszahl (104 282) ausklingen lassen. „Insgesamt sind wir mit der Saison zufrieden. Es war ein fröhlicher Badesommer ohne Unfälle und mit vielen positiven Rückmeldungen von unseren Badegästen“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger. „Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.“

### Warmes Wasser kommt gut an

Dass auch die Badegäste die Saison als angenehm empfunden haben, belegt die Auswertung der diesjährigen Kundenumfrage. Vom 1. bis zum 31. August waren Fragebögen verteilt worden, die jetzt von dem renommierten Institut mindline energy aus Nürnberg ausgewertet wurden. Sehr zufriedenstellend, so das Urteil der Marktforscher. So konnte die Gesamtzufriedenheit der Badbesucher im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozentpunkte gesteigert werden – im Ergebnis bezeichnen sich aktuell zwei Drittel der Badbesucher

als explizit oder sehr zufrieden mit dem Angebot im Freibad. Die zu Beginn der Saison eingeführten Verbesserungen haben sich ausgezahlt. So finden Maßnahmen wie das erhöhte Reinigungsintervall in den Dusch- und Umkleidebereichen, die ermäßigte Feierabendkarte, der Frühschwimmertag, das erweiterte Angebot im Kiosk und insbesondere die erhöhte Wassertemperatur großen Anklang.

„Das Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und das Parkbad bei den Schwabachern ankommt“, so Klinger. „Wir sind auch dankbar für die konstruktiven Verbesserungsvorschläge, die mit der Umfrage eingereicht wurden. Diese werden wir in der Winterpause genau unter die Lupe nehmen.“

Bis zur nächsten Freibadsaison kann im Hallenbad geschwommen werden. Infos zu Kursen und Öffnungszeiten unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de); Rubrik Bäder.

## Schritt für Schritt zum erneuerten Mittelspannungsnetz

*Stadtwerke Schwabach erneuern alte Leitungen im Stadtgebiet*

Die Stadtwerke Schwabach betreiben in ihrem Versorgungsgebiet rund 200 Trafostationen. Diese Stationen stellen mit ihren Verbindungskabeln das Mittelspannungsnetz dar. Dessen Aufgabe ist es, den Strom innerhalb des Stadtgebiets schnell und konstant zu verteilen – vergleichbar mit dem Netz an Hauptstraßen, über die man bequem in die verschiedenen Stadtteile gelangt.

Damit die Versorgung auch in Zukunft sicher funktioniert, wird das Netz jetzt Schritt für Schritt modernisiert. Nötig ist dies, weil teils ältere Leitungen mit einer Spannung von nur 10 Kilovolt (kV) statt 20 kV im Boden liegen. Dies ist in Wolkersdorf der Fall, wo die Arbeiten bereits begonnen haben. Ebenso betroffen sind die Bereiche Rennmühlweg, Galgengartenstraße, Industrie- und Flurstraße. Die nächste

Baustelle gibt es Mitte Oktober in Penzendorf. Hier werden von der Trafostation Königsbergstraße, Ecke Kantstraße bis zur Rennmühle neue Kabel verlegt. Die Grabungsarbeiten erstrecken sich überwiegend in der Alten Penzendorfer Straße ab der Einmündung Penzendorfer Straße.

Im Rest der fast 1,5 Kilometer langen Strecke befinden sich bereits Leerrohre, in denen das

Kabel eingezogen werden kann. Stellenweise müssen hier nur kleinere Kopflöcher gegraben werden. Die Stadtwerke bitten für Beeinträchtigungen um Verständnis.

Bei Fragen stehen Florian Silberhorn (Tel. 09122 936-196, E-Mail [florian.silberhorn@stadtwerke-schwabach.de](mailto:florian.silberhorn@stadtwerke-schwabach.de)) oder Jörg Maier (Tel. 09122 936-127, E-Mail [joerg.maier@stadtwerke-schwabach.de](mailto:joerg.maier@stadtwerke-schwabach.de)) zur Verfügung.

## Für den Notfall

### Wann wohin?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetz Schwabach** im Internet unter [www.aerzetz-netz-schwabach.de](http://www.aerzetz-netz-schwabach.de).

Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadt Krankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt.

Das Stadt Krankenhaus Schwabach erreichen Sie unter Telefon **09122 182-1** oder per E-Mail [info@stadtkrankenhaus-schwabach.de](mailto:info@stadtkrankenhaus-schwabach.de).

### Weiterbildung bestanden

Seit Kurzem darf sie sich Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege nennen: Valentina Knäb, die ihren Beruf bereits beim Stadt Krankenhaus erlernte, hat die zweijährige Fachweiterbildung erfolgreich bestanden.



*Pflegedirektorin Johanna Sturm (2. von links) gratuliert Valentina Knäb (2. von rechts) gemeinsam mit ihren Kolleginnen Kathrin Troll (links) und Gabi Gabbert.*

## Gesundheit im Blick

# „Begleiten ist kein Hexenwerk“

## Hospizverein Schwabach zieht ins Gesundheitszentrum ein



*Diakon Dirk Münch, Vorsitzender vom Hospizverein Schwabach e. V.*

**B**esuchen, beraten, helfen oder einfach nur zuhören: Die 28 Ehrenamtlichen vom Hospizverein Schwabach sind da, wenn sie gebraucht werden. Sie erleichtern Sterbenden, deren Angehörigen und Trauernden den letzten Lebensabschnitt im häuslichen Umfeld oder im

Heimbereich. „Von uns werden Sie niemals hören: Wir können nichts mehr für Sie tun. Begleiten ist kein Hexenwerk; man kann es lernen. Die wachsende Mitgliederzahl zeigt: Das Thema ist in der Gesellschaft angekommen. Unsere Mitglieder stammen aus allen Altersschichten und freuen

sich über die Dankbarkeit der Menschen, denen sie zur Seite stehen“, so Diakon Dirk Münch, Vorsitzender des 2012 gegründeten Vereins.

### Neuer Mieter im Galenus

Der Verein zieht zum 1. November ins Gesundheitszentrum Galenus. „Wir sind dankbar für das Entgegenkommen seitens der Krankenhausleitung und freuen uns auf eine konstruktive Nachbarschaft“, so Münch. Kontakte gibt es längst; das Gesundheitszentrum ist folglich eine ideale Schnittstelle. „Insbesondere mit Blick auf die künftige Umsetzung des neuen Hospiz- und Palliativgesetzes wird ein noch engeres Netzwerk unumgänglich sein. Das können wir hier sehr gut leisten.“

Mehr Informationen gibt es unter [www.hospizteam-schwabach.de](http://www.hospizteam-schwabach.de).

# Nach der Arbeit das Vergnügen

## Zeugnistag in der Berufsfachschule am Stadt Krankenhaus

**D**a strahlten sie mit der Sonne um die Wette: Die Absolventen der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Stadt Krankenhaus Schwabach haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert und die Abschlussprüfung bestanden. Jahrgangsbeste Ricarda Wenzel bedankte sich im Namen ihrer Mitschüler für die Unterstützung, die sie im Verlauf der dreijährigen Ausbildung erfahren hatten. Gefeierte wurde in der liebevoll dekorierten Schule. „Sicher ist so ein Abschied immer auch ein bisschen wehmütig“, sagte Kursleiterin Pamela Klose. Umso erfreulicher sei, dass sieben der frischgebackenen Ge-



*Die frisch gebackenen Gesundheits- und Krankenpfleger feiern mit Stadt Krankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger (hintere Reihe, 4. von links), Schulleiterin Heike Jacobsen (hintere Reihe, 2. von links), Kursleiterin Pamela Klose (hintere Reihe, 5. von links) und Josef Weiß, Stellvertreter der Pflegedienstleitung (links).*

sundheits- und Krankenpfleger in den Pflegedienst des Stadt Krankenhauses Schwabach übernommen werden.

## Mit SCHWUNG

## Der Leckerbissen aus dem SCHWUNG

Foodtrucks: Ein Erfolgsrezept geht um die Welt



von links: Peter Wolf, SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer und Klaus P. Wünsch

**W**er hat's erfunden? Schwabach, na klar – genauer gesagt: Zwei Gründer aus dem SCHWUNG. Klaus P. Wünsch und Peter Wolf beluden 2010 die ersten Foodtrucks mit ihren

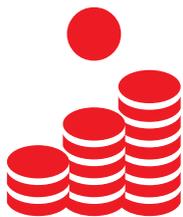
beliebten RibWichs. Seitdem hat sich ihre Idee – Essen auf Rädern in moderner Form – zu einem Erfolgsmodell entwickelt, nicht nur in Deutschland. Wünsch, der seit 2013 das Portal

foodtrucks-deutschland.de betreibt, die Roundups organisiert und mit der Nürnberger SFC Street Food Convention eine eigene Fachmesse ins Leben gerufen hat, wurde jüngst mit dem in der Branche begehrten FIZZZ Award als Erfolgsgastronom des Jahres ausgezeichnet. Er gilt als Vater der Foodtruck-Bewegung in Deutschland und gibt sein Fachwissen mittlerweile an Neulinge weiter. "Ich habe damals gewusst, dass aus unserer Idee etwas ganz Großes werden kann", sagt er. Sein Büro hat er wegen der optimalen Infrastruktur jetzt wieder im SCHWUNG, Tür an Tür mit dem ehemaligen RibWich-Team um Peter Wolf.

Das RibWich, eine Mischung aus Spare Ribs und Sandwich, wird nach wie vor jeden Morgen in den Foodtrucks beim SCHWUNG vorbereitet, verladen und in die Metropolregion hinaus gefahren. Sechs Festangestellte und weitere rund 30 Aushilfen hat das Team um Peter Wolf. „Mir macht die Arbeit nach wie vor sehr viel Spaß und ich habe es noch nie bereut, den Schritt gewagt zu haben“, so Wolf. „Street Food ist alles andere als eine Eintagsfliege. Jedes Jahr kommen neue Trucks mit frischen Speisen dazu. Deshalb müssen wir am Ball bleiben und weiter wachsen. Der nächste Schritt: RibWich soll ein Franchisesystem werden.“



Morgen ist einfach.



spkmfrs.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Folgen Sie uns**

www.schwabach.de

**Wir sind für Sie da:**  
Montag – Freitag  
9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 – 14.00 Uhr

**Werkhof Regenbogen e.V.**  
**Möbelhalle Schwabach**  
Dr.-Haas-Str. 44, 91126 Schwabach  
Tel.: 09122 – 6321081  
Fax.: 09122 – 6321082

Verwerten statt wegwerfen!

### Möbelhalle in Schwabach

Hier erwartet Sie ein überraschend vielfältiges Angebot an Second-Hand-Möbeln und mehr.



www.werkhof-regenbogen.de

email: schwabach@werkhof-regenbogen.de

Montag – Freitag  
9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 – 14.00 Uhr

GEWOBAU

# Sieben auf einen Streich: Nachwuchsarbeit ist Trumpf

GEWOBAU Schwabach bildet aktuell sieben junge Menschen aus



Neu im Azubi-Team: Romina Burkardt (links) und Thorsten Müller (rechts)

**G**laubt man dem Ranking der beliebtesten Ausbildungsberufe, liegen die Kaufleute für Büromanagement auf Rang 1. Erlernen kann man diesen Beruf ebenso wie den Immobilienkaufmann bzw. -kauffrau auch bei der GEWOBAU Schwabach. „Wir halten an unserer Tradition fest und bilden weit über Bedarf aus“, so Ausbildungsleiter André Hinkl. „Wir möchten jungen Menschen die Chance auf eine

solide Berufsausbildung geben, mit der sie überall eine Arbeitsstelle finden können.“ Zum Start des neuen Ausbildungsjahrs am 1. September sind mit Romina Burkhardt und Thorsten Müller zwei „Frischlinge“ ins GEWOBAU-Team gestoßen. Damit werden aktuell sieben Auszubildende bei der GEWOBAU beschäftigt. „Bewerbungen für 2017 nehmen wir gerne jetzt schon entgegen“, so Hinkl. ■

**WERBE- & STADT**  
Gemeinschaft Schwabach e. V.

GEWOBAU  
der Stadt Schwabach GmbH

KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!

Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus. Sprechen Sie uns einfach an!

[www.schwabach-mobil.de](http://www.schwabach-mobil.de)  
[www.vgn.de/komfortauskunft](http://www.vgn.de/komfortauskunft)

[www.werbe-stadtgemeinschaft.de](http://www.werbe-stadtgemeinschaft.de)

[www.gewobau-schwabach.de](http://www.gewobau-schwabach.de)

**Immobilien mit Sachverstand bewerten**  
**Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pannestiel 19a  
Informationen unter: [www.sv-boerner.de](http://www.sv-boerner.de) oder Telefon 09122-71844

**BIEDENBACHER** Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH  
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach  
Tel.: 09122 933 86 - 0  
Fax.: 09122 933 86 86  
Mail.: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

Ihr Experte für  
**Garten & Landschaft**

■ [www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)

**Bayerisches Rotes Kreuz**

Kreisverband Südfranken

---

**BRK-Notrufgeräte**

**Einfach · Sicher · Kostenlos\***

Zu Hause und unterwegs

Jetzt kostenlos testen!

Mehr Informationen unter Telefon: 09122 53 12

---

\*bei Pflegestufe, sonst 18,36 € [www.brk-suedfranken.de](http://www.brk-suedfranken.de)

## Familien im Blick

# Pflegeeltern gesucht

Info-Veranstaltung am 20. Oktober

Das Amt für Jugend und Familie sucht Pflegeeltern für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen derzeit nicht in der eigenen Familie leben können. Ursache dafür können etwa eine Überforderung der Eltern, eine Trennung oder persönliche Krise sein. Am Donnerstag, 20. Oktober, von 17:30 bis 19:30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung in der Bahnhofstraße 6, Erdgeschoss (Büro der Kommunalen Jugendarbeit) statt. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Infoabend dient dazu, einen ersten Einblick zu vermitteln. Eine bereits tätige Pflegemutter wird anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

### Voraussetzungen

Gesucht werden für die Aufgabe Paare, gerne auch mit eigenen Kindern, die Freude am



Leben und Umgang mit Kindern haben und über pädagogisches Geschick verfügen. Es ist wichtig, dass die Interessierten in stabilen, gesicherten Verhältnissen leben und ein Kind unterstützen möchten. Die Kinder haben in ihrem Leben bereits Belastendes erfahren und brauchen nun einen sicheren Hafen. Für manche Kinder und Ju-

gendliche muss für länger ein sicherer Platz in einer Pflegefamilie gefunden werden. Manchmal gilt es zunächst, die Perspektive für ein Kind zu klären, um zu sehen, wie es weitergehen kann. Für einen solchen Zeitraum wird dann ein Platz in einer Familie im Rahmen einer Bereitschaftspflege gesucht. Ist von Beginn an klar, dass das Kind in seine eigene Familie zurückkehren kann und nur kurzfristig, etwa wegen Krankheit der Eltern, Betreuung braucht, handelt es sich um Kurzzeitpflege.

### Möglichkeiten und Grenzen

Wer ein Kind in Pflege nehmen möchte, sollte vorher über Aspekte wie Alter, Geschlecht und Herkunft des Pflegekinds nachdenken oder für sich die Frage beantworten, ob zum Beispiel eine Beeinträchtigung oder Behinderung des Kindes vorliegen darf. Aber auch Möglichkeiten und Grenzen der zu-

künftigen Pflegefamilie sollten abgesteckt werden.

### Auf die Aufgabe vorbereitet

Die Pflegeeltern werden auf diese Aufgabe vorbereitet und sowohl im Vorfeld als auch nach der Vermittlung eines Pflegekinds von den Kolleginnen des Pflegekinderdienstes begleitet. Die Möglichkeit des Aufwachsens in einer Pflegefamilie stellt im Rahmen der Jugendhilfe ein unverzichtbares Element dar. ■

Fragen beantworten vorab die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinderwesen: Eva Schneider, Telefon 09122 860215, E-Mail: [eva.schneider@schwabach.de](mailto:eva.schneider@schwabach.de) und Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860225, E-Mail: [adelheid.regn-neidhart@schwabach.de](mailto:adelheid.regn-neidhart@schwabach.de); Andrea Gabel, Telefon 09122 860 242, E-Mail: [andrea.gabel@schwabach.de](mailto:andrea.gabel@schwabach.de).

## Hilfe bei Krisen nach der Geburt

Die „Postpartale Depression“ ist eine ernsthafte Erkrankung. An dieser leiden viele Frauen, aber auch Männer, nach der Geburt ihres Kindes. Die Familien scheuen sich aber aus Angst und Scham, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen – obwohl die Behandlungsmöglichkeiten sehr gut sind. Durch eine rechtzeitige Behandlung kann die Dauer der Erkrankung und das Leid der Betroffenen deutlich verkürzt werden.

„Das Schweigen zu brechen, die Betroffenen ernst zu nehmen, auf mögliche Hilfen hinzuweisen sowie Mut zu machen ist unser Anliegen“, betonen Adelheid Regn-Neidhart und

Nina Schöppner von den KoKi-Netzwerken frühe Kindheit in der Stadt Schwabach und im Landkreis Roth. Deshalb holen sie gemeinsam mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Roth/Schwabach die Ausstellung „Gefühlswellen“, des Bamberger Netzwerks „Krisen nach der Geburt“ in die Region.

### Info über Hilfsangebot

Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich über das Krankheitsbild und das breite Hilfsangebot informieren. Aber auch Fachleute, wie Ärzte, Hebammen und Therapeuten werden durch diese Ausstellung für das Thema

sensibilisiert. Die Aufmerksamkeit der Besuchenden wird auf die am Boden liegenden Fußmatten und den Sitzwürfel gelenkt. Durch Roll-ups und Banner werden Informationen über die postpartalen Krankheitsbilder vermittelt. Eine Begleitbroschüre gibt Hinweise auf Hilfsangebote, zusätzlich liegt ein Flyer mit Ansprechpartnern vor Ort aus.

Die Ausstellung findet statt in Hilpoltstein im Haus des Gastes, Maria-Dorothea-Straße 8, vom 17. bis zum 22. Oktober, in Schwabach im Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Straße 7, vom 24. Oktober bis zum 4. November sowie in Roth im Landratsamt Roth, Weinberg-

weg 1, vom 7. bis zum 18. November. ■

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung: Koki Stadt Schwabach, Adelheid Regn-Neidhart, Bahnhofstr. 6, Telefon: 09122 860-225, E-Mail: [adelheid.regn-neidhart@schwabach.de](mailto:adelheid.regn-neidhart@schwabach.de); KoKi Landkreis Roth, Nina Schöppner, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon 09171 81-1481, Email: [koki@landratsamt-roth.de](mailto:koki@landratsamt-roth.de); Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Landratsamt Roth – Gesundheitsamt, Dienststelle Roth, Weinbergweg 10, 91154 Roth, Telefon 09171 81-1601, Dienststelle Schwabach, Regelsbacher Straße 9, Telefon 09171 81-1620

Kultur im Blick

## Tafelausstellung zu Oswald Merz Stadtmuseum erinnert an KZ-Opfer

An das Schicksal des Schwabachers Oswald Merz, der vor 70 Jahren an den Folgen seiner Inhaftierung im Konzentrationslager starb, erinnert eine Sonderausstellung im Stadtmuseum vom 12. Oktober bis zum 20. November.

Oswald Merz wurde 1889 in Schwabach geboren und besuchte hier die Lehrerbildungsanstalt. Nach dem Ersten Weltkrieg trat er 1919 in die SPD ein, in der er sich politisch aktiv betätigte.

Nachdem er Studienrat an der Lehrerbildungsanstalt in Bayreuth wurde, leitete er dort das „Reichsbanner“ und trat damit öffentlich und in vorderster Reihe gegen die erstarkende NSDAP auf. Bereits im März 1933 wurde er kurzzeitig im Konzentrationslager (KZ) Dachau interniert und aus dem Schuldienst entlassen.

Da er auch in der Folgezeit mit ehemaligen Parteifreunden Briefkontakt hatte und sich dabei offen gegen Hitler und die Nazi-Diktatur aussprach, wurde er 1937 erneut verhaftet und kam in die Konzentrationsla-



Der Schwabacher Oswald Merz

ger Dachau und Flossenbürg. Erst im Frühjahr 1945 wurde er durch die US-Armee befreit. Von den gesundheitlichen Folgen der KZ-Haft erholte sich Oswald Merz jedoch nicht mehr. Er verstarb im Mai 1946 in Augsburg.

Die Tafelausstellung, die der Bayreuther Landtagsabgeordnete und Historiker Dr. Christoph Rabenstein konzipierte, ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr zugänglich. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.schwabach.de/stadtmuseum](http://www.schwabach.de/stadtmuseum). ■

## Altes Liederbuch ausgegraben Konzert am 12. Oktober im Museum

„Wach auf mein Hort“ – mit diesen Worten beginnt ein Gesang aus der ältesten Liedersammlung der Welt, dem aus Nürnberg stammenden, 600 Jahre alten Lochamer Liederbuch. Musikerinnen und Musiker haben nun die Notentexte aus dem 15. Jahrhundert aus ihrem Dornröschenschlaf gerüttelt. Was sie dabei entdeckt und neu hinzukomponiert haben, präsentieren sie im Rahmen der Konzertreihe *museomusicale* im Stadtmuseum am Mittwoch, 12. Oktober.

Sieben Mitglieder der MetropolMusik präsentieren mit „Lochamer Liederbuch unearthed“ eine Auswahl ihrer Arbeit mit dem Liederbuch. Ab 19:30 Uhr ergänzen neue Kompositionen der Musikerinnen und Musiker die mittelalterlichen Originalversionen. Die Sängerinnen Yara Linss und Elena Roeder schaffen, begleitet von Joachim Lenhardt (Saxophon, Bassklarinette), Volker Heuken (Vibraphon), Christine Riessner (Laute, Theorbe), Martin Kasper (Klavier) und Peter Christof (Kontrabass), eine spannende Mischung aus zeitgenössischen Klangfarben und mittelalterlichem Gesang.

Ausgegraben (engl. Unearthed) wurden die mittelalterlichen Notentexte mit viel Schöpfergeist. Ausgehend von den Originalversionen, wurden so über 50 neue Werke, Re-Kompositionen und Phantasiestücke geschaffen, die sich mühelos zwischen die Ursprungslieder fügen.



Ins Leben gerufen wurde die Reihe *museomusicale* vom Schwabacher Kulturamt und der MetropolMusik. Sie präsentiert hochklassig besetzte, intime Konzerte, deren Bandbreite von Klassik über Jazz bis hin zu Experimentellem reicht.

Karten für das Konzert gibt es im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0), Königsplatz 1, oder an der Abendkasse im Stadtmuseum, Museumsstraße 1, Eintritt: 12 Euro/ermäßigt 8 Euro. ■

Weitere Informationen unter [www.schwabach.de/museomusicale](http://www.schwabach.de/museomusicale) und beim Kulturamt, Telefon 09122 860-305.

## Vorverkauf für 20. LesArt im November hat begonnen

Vom 5. bis 14. November sind renommierte Autoren zu Gast bei der Schwabacher LesArt. (der *stadtblick* berichtet). Der Vorverkauf hat bereits begonnen, hier alle Lesungen auf einen Blick (ohne Schulle-sungen):

Samstag, 5. November, 19 Uhr: GYMMICK, Die Lesebühne, KuBus Königsplatz  
Sonntag, 6. November, 20 Uhr: Andrea Sawatzki, Markgrafens-

saal, Ludwigstraße 16  
Montag, 7. November, 20 Uhr: Frank Günther, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a  
Dienstag, 8. November, 20 Uhr: Axel Hacke, Markgrafensaal, Ludwigstraße 16  
Mittwoch, 9. November, 20 Uhr: Frank Witzel, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a  
Donnerstag, 10. November, 20 Uhr: Rasha Khayat, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a  
Freitag, 11. November, 20 Uhr

Sabine Weigand, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4  
Samstag, 12. November, 18 Uhr: Paul Maar & Capella Antiqua Bambergensis, Musikalische Lesung für die ganze Familie, Markgrafensaal, Ludwigstraße 16  
Sonntag, 13. November, 11 Uhr: Denis Scheck, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a  
Sonntag, 13. November, 18 Uhr: Reinhold Joppich & Mario Di Leo, Musikalisch-kulinarische

Lesung, Gasthof Goldener Stern, Königsplatz 12  
Montag, 14. November, 20 Uhr: Thea Dorn, Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33 a ■

Programme und Vorverkaufskarten sind im Bürgerbüro erhältlich, Telefon 09122 860-0, bei allen angeschlossenen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Veranstungskalender

### Oktober

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| 12. Mi<br>19:30 Uhr | <b>museomusicale –<br/>Lochamer Liederbuch</b><br>Unearthed Konzert                               | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1<br><i>MetropolMusik</i>                         |
| 13. Do<br>19:30 Uhr | <b>Ist jede Katastrophe<br/>eine Katastrophe?</b><br>Vortrag Prof. Bradl                          | Adam-Kraft-Gymnasium<br>Bürgerstiftung<br><i>„Unser Schwabach“</i>             |
| 14. Fr<br>15 Uhr    | <b>Lesespaß<br/>mit Hardy Hamster</b><br>„Kleiner Räuber Roddi Hut“                               | Stadtbibliothek<br>Königsplatz 29 a  |
| 14. Fr<br>20 Uhr    | <b>Nacht der Lichter</b><br>mit Musik aus Taizé   | Evang. Stadtkirche<br>Martin-Luther-Platz                                      |
| 14. Fr<br>20 Uhr    | <b>SPD Kulturtage 2016</b><br>„Ich will alles!“ mit<br>Josephine Köhler und<br>Bettina Ostermeier | Bürgerhaus   |
| 15. Sa<br>14:30 Uhr | <b>Familienfest<br/>rund um den Apfel</b><br>kochen, basteln, Spaß haben                          | Unterreichenbach, Bolz-<br>platz Zirkeldorferstraße<br><i>Bund Naturschutz</i> |
| 15. Sa<br>19:30 Uhr | <b>Las Vegas – Music Show</b><br>Elvis, Welthits, Stars, Vegas-<br>Showgirls und vieles mehr      | Markgrafensaal<br>Ludwigstraße   |
| 15. Sa<br>19:30 Uhr | <b>Mozartabend</b><br>mit Mariko Takazoé (Klavier)<br>und Suyeon Kang (Violine)                   | Saal kath. Kirche,<br>Reichelsdorf<br><i>Wolkersdorfer Kulturtage</i>          |
| 16. So<br>15 Uhr    | <b>Wirtshaussingen</b><br>Stadtteilfest Forsthof  | Gaststätte<br>„Inspektorsgarten“   |
| 17. Mo<br>14:30 Uhr | <b>Frauenleben<br/>zur Zeit der Reformation</b><br>Vortrag  | Das Evangelische Haus<br>Wittelsbacherstraße 4                                 |
| 20. Do<br>20 Uhr    | <b>Auszeit Alp</b><br>Erfahrungsbericht über<br>einen Alpsommer                                   | AWO-Begegnungsstätte   |
| 21. Fr<br>15 Uhr    | <b>Lesespaß<br/>mit Hardy Hamster</b><br>„Urmel taucht ins tiefe<br>Meer“ (ab 3)                  | Stadtbibliothek<br>Königsplatz 29 a  |
| 21. Fr<br>19 Uhr    | <b>Dream Records –<br/>Ae Hee Lee</b><br>Vernissage   | Städtische Galerie<br>Königsplatz 29 a<br><i>Künstlerbund Schwabach</i>        |
| 21. Fr<br>19:30 Uhr | <b>Fränkischer KulturGenuss</b><br>mit G. Stössel, A. Seidel und<br>dem Theatrum Mundi            | Haus der Gemeinde<br>Wolkersdorf<br><i>Wolkersdorfer Kulturtage</i>            |
| 22. Sa<br>19:30 Uhr | <b>Duo Virtuos</b><br>Entführung in die Welt des<br>Tangos  | Saal der kath. Kirche<br>Reichelsdorf<br><i>Wolkersdorfer Kulturtage</i>       |
| 22. Sa<br>20 Uhr    | <b>Orchesterkonzert</b><br>Werke von Albinoni, Pärt,<br>Jenkins und Bach                          | Evang. Stadtkirche<br>Martin-Luther-Platz                                      |
| 25. Di<br>10 Uhr    | <b>Studienfahrt</b><br>nach Bad Windsheim u. a.   | Das Evangelische Haus<br>Wittelsbacherstraße 4                                 |

### 12. Oktober – 9. November 2016

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| 28. Fr<br>15 Uhr | <b>Lesespaß<br/>mit Hardy Hamster</b><br>„Rotkäppchen hat keine<br>Lust“ (Club 5)                    | Stadtbibliothek<br>Königsplatz 29 a       |
| 30. So<br>11 Uhr | <b>VIII. Film-Matinee</b>  | Luna Theater<br>Neutorstraße              |
| 31. Mo<br>19 Uhr | <b>Kantatengottesdienst<br/>zum Reformationstag</b><br>Streicherensemble der<br>Schwabacher Kantorei | Evang. Stadtkirche<br>Martin-Luther-Platz |

### November

|                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| 3. Do<br>19:30 Uhr | <b>Espen Nowacki's<br/>Ab in den Süden</b><br>Rasante Urlaubs-Revue   | Markgrafensaal<br>Ludwigstraße   |
| 4. Fr<br>15 Uhr    | <b>Lesespaß<br/>mit Hardy Hamster</b><br>„Mathildas Katze“ (ab 3)   | Stadtbibliothek<br>Königsplatz 29 a                                    |
| 4. Fr<br>20 Uhr    | <b>Oh, that Cello!<br/>Ah, this Guitar!</b><br>Tess Remy-Schuhmacher<br>(Violoncello) & Stefan Gras-<br>se (Gitarre) spielen Charlie<br>Chaplin, u.a. | Alte Synagoge<br>Synagogengasse  |
| 5. Sa<br>19 Uhr    | <b>Ein Lied geht um die Welt</b><br>Konzert   | Markgrafensaal<br>Ludwigstraße<br><i>Chorgemeinschaft<br/>Katzwang</i> |
| 6. So<br>11 Uhr    | <b>SPD Kulturtage 2016</b><br>11. SPD-Förderpreis-<br>verleihung „heimatnah<br>und grenzenlos“  | Das Evangelische Haus<br>Wittelsbacherstraße 4                         |
| 6. So<br>18 Uhr    | <b>Engelsingen</b>  | Evang. Stadtkirche<br>Martin-Luther-Platz                              |
| 6. So<br>20 Uhr    | <b>LesArt – 20. Literaturtage</b><br>Andrea Sawatzki liest „Ihr<br>seid natürlich eingeladen“   | Markgrafensaal<br>Ludwigstraße   |
| 7. Mo<br>20 Uhr    | <b>LesArt – 20. Literaturtage</b><br>Shakespeares Sprachwunder-<br>welten mit Frank Günther   | Bürgerhaus<br>Königsplatz 33 a   |
| 8. Di<br>20 Uhr    | <b>LesArt – 20. Literaturtage</b><br>Axel Hacke liest „Die Tage,<br>die ich mit Gott verbrachte“  | Markgrafensaal<br>Ludwigstraße   |
| 9. Mi<br>9:30 Uhr  | <b>LesArt – 20. Literaturtage</b><br>Katja Brandis liest „Free-<br>styler – Für Jugendliche“  | Stadtbibliothek<br>Königsplatz 29 a                                    |
| 9. Mi<br>20 Uhr    | <b>LesArt – 20. Literaturtage</b><br>Frank Witzel liest „Die Erfah-<br>rung der Roten Armee ...“  | Bürgerhaus   |

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter [www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche](http://www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche)

## Veranstungskalender

### Ausstellungen

|                            |  |   |  |
|----------------------------|--|---|--|
| bis 16.10.                 | <b>Günther Paule – Mooswäldchen</b><br>Malerei   | Do/Fr 11 – 18 Uhr<br>Sa 10 – 13 Uhr<br>So/Fei 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie<br>Königsplatz 29 a<br>Künstlerbund Schwabach |
| 21.10.<br>bis 20.11.       | <b>Ae Hee Lee – Dream Records</b><br>Malerei   | Do/Fr 11 – 18 Uhr<br>Sa 10 – 13 Uhr<br>So/Fei 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie<br>Königsplatz 29 a<br>Künstlerbund Schwabach |
| 12.10.<br>bis 20.11.       | <b>Sonderausstellung „Das Leben des Schwabachers Oswald Merz“</b>  | Mi – So und feiertags<br>10 – 18 Uhr                      | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1                                   |
| Dauer-<br>aus-<br>stellung | <b>Eine Zeitreise mit Fleischmann</b><br><b>Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen</b><br><b>Swabach – die Metallerstadt und „Goldbox“</b><br><b>Goldschlägerwerkstatt</b><br><b>Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“</b><br><b>Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach</b><br><b>Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot</b><br><b>Henselt Studio</b> | Mi – So und feiertags<br>10 – 18 Uhr                      | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1                                   |

### Führungen

|                           |  |   |
|---------------------------|--|---|
| Sa 15.10.<br>16 Uhr       | <b>Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern</b><br>Schwabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit               | Rathaus Königsplatz 1<br>Tourismus-Büro       |
| So 16.10.<br>14 Uhr       | <b>Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt</b>  | Rathaus Königsplatz 1<br>Tourismus-Büro       |
| So 16.10.<br>15 Uhr       | <b>Sonntagsführungen im Stadtmuseum</b><br>Zum Kennenlernen verschiedener Abteilungen                              | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1                |
| Sa 22.10.<br>16 Uhr       | <b>Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt</b><br>Die Felsenkeller                         | Franzosenkirche Boxlohe<br>Tourismus-Büro     |
| Sa 05.11.<br>10/14/16 Uhr | <b>Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox</b><br>Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1                |
| So 06.11.<br>14 Uhr       | <b>Hasenjagd in der Sukka</b><br>Führung ohne Anmeldung  | Jüdisches Museum Franken<br>Synagogengasse 10 |

### Aktionen

|                                   |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
| Sa 15.10.<br>10 Uhr               | <b>Bildercollagen</b><br>Schnupperkurs für Experimentierfreudige ab 9 Jahren               | Körperpause Königstraße 1 a<br>Roswitha Müller         |
| Fr 21.10.<br>15 Uhr               | <b>Und dann passiert es ... echt jetzt</b><br>Storytelling mit Kindern von 9 bis 12 Jahren | Körperpause Königstraße 1 a<br>Roswitha Müller         |
| Mi 2.11.<br>14 Uhr                | <b>Ferienprogramm</b><br>Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“                            | Stadtmuseum<br>Museumsstraße 1                         |
| Mi/Do/Fr<br>2./3./4.11.<br>12 Uhr | <b>KiKU-Kinderkundschafter auf spannender Entdeckungsreise durch Schwabach</b>             | Aktivspielplatz Goldnagel<br>Stadtjugendring Schwabach |

**Espen Nowacki's**  
**AB IN DEN SÜDEN**  
Die rasante Urlaubs-Revue mit den größten deutschen Hits.  
**03.11.16**  
**SCHWABACH**  
Markgrafensaal, 19.30 Uhr  
Tickets: Schwabacher Tagblatt  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
[www.ab-in-den-sueden-show.de](http://www.ab-in-den-sueden-show.de)

## Umwelt & Natur

# Verjüngungskur für Feldhecken

## Pflegemaßnahmen des Landschaftspflegeverbandes

**W**er jetzt im Herbst einen Spaziergang macht, dem zeigen sich die Sträucher unserer Hecken von ihrer schönsten Seite. Die Herbstfärbung der Blätter, die blauschwarzen Beeren der Schlehen, rote Hagebutten und Weißdornfrüchte bieten ein buntes Bild.

### Wichtiger Lebensraum

Auch viele unserer Vögel benötigen die Hecken als Lebensraum. So ernährt sich die Goldammer von den reifen Beeren, die Dorngrasmücke baut ihr Nest in der Deckung der Dornensträucher. Diese nutzt der Neuntöter als Speisekammer: Er speißt seine Beute, etwa Heuschrecken und kleinere Mäuse, gelegentlich auf Dornen und verzehrt sie erst später.



Besonders viele Hecken gibt es um Unterreichenbach, am Weinberg und um Oberbaimbach. Diese zu erhalten und neue anzulegen, ist ein Ziel des Bayern-Netz-Natur-Projektes „Streuobst- und Heckenlandschaft im Westen von Schwabach“. Land-

schaftspflegeverband, Bund Naturschutz und die Stadt widmen sich darin gemeinsam auch diesem Lebensraum. „Damit Hecken schön dicht bleiben und Kleintiere und Vögel Deckung finden, müssen sie von Zeit zu Zeit verjüngt werden.

Sonst vergeisen sie und sterben unter Umständen sogar ab“, erklärt der Geschäftsführer des Schwabacher Landschaftspflegeverbandes, Andreas Barthel. Daher laufen ab Oktober Pflegemaßnahmen an: Die Hecken werden auf den Stock gesetzt, also nahe der Basis abgeschnitten. Die Sträucher treiben dann im Frühjahr wieder aus und haben in wenigen Jahren die alte Größe erreicht. „Wir schneiden immer nur Abschnitte der Hecken, so dass Rückzugsraum für die Tiere bleibt“, ergänzt Barthel. „Einen Teil des Schnittees lassen wir als Verbisschutz auf der Fläche.“ Den Löwenanteil der Kosten trägt der Freistaat Bayern im Rahmen des Landschaftspflegeprogrammes. ■

## Heckenschneiden dient der Sicherheit aller

**I**m Herbst kommt es immer wieder zu Problemen mit Bäumen, Hecken und Sträuchern von Privatgrundstücken, die in öffentliche Straßen und Wege hineinragen. Werden sie von den Grundstückseigentümern nicht zurückgeschnitten, können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert oder sogar gefährdet werden.

Gefährliche Situationen entstehen dann, wenn Kinder wegen überstehender Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar sind oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Auch Fahrzeuge von Lieferverkehr oder Müllabfuhr werden davon behindert.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht die Verpflichtung, auf Geh- und Radwegen eine lichte Durch-

gangshöhe von mindestens 2,50 Meter einzuhalten. Auf Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen.

Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen.

In besonderen Fällen oder bei „Gefahr in Verzug“ steht es im Ermessen der Stadtverwaltung, bei Nichtbeachtung der Verpflichtung Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Sollten Bäume beim Rückschnitt betroffen sein, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 9396-31 hinzugezogen werden. Ebenso bei einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm

oder Schneebruch. Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings dürfen in der Vogelbrutzeit zwischen dem 1. März und dem 30. September keine Vogelnester beschädigt und die Vögel auch nicht gestört werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar erlaubt.

Außerhalb von bebauten Bereichen stehen Hecken unter strengerem Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar durchgeführt werden. Eine Rodung ist generell verboten. ■

Rückfragen beantwortet Matthias Sächerl im Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519, zur Verfügung.

Mediterranes  
Lebensgefühl  
**mitten**  
in Franken

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9  
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/87 32 00  
Fax 09122/87 32 050

[www.hotelcentroschwabach.de](http://www.hotelcentroschwabach.de)  
info@hotelcentroschwabach.de

## Aus der Verwaltung

## Aus Bioabfall wird Biogut

### Abfallberatung bittet um mehr Disziplin

Seit 26 Jahren werden in Schwabach Bioabfälle getrennt erfasst. Die Biotonne wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen, die so eingesammelte Abfallmenge beträgt etwa 75 Kilo pro Kopf und Jahr. Damit liegt sie deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

#### Wertvolles Biogut

Bioabfall ist ein wertvolles Ausgangsmaterial für die Vergärung und Kompostherstellung. In Fachkreisen heißt Biomüll daher nun Biogut. Mit der kostenfreien Nutzung der Biotonnen für die Schwabacher Bevölkerung besteht zusätzlich ein wirtschaftlicher Anreiz für diese ökologisch sinnvolle Verwertung des Bioguts. Dazu ist jedoch ein sauberer Bioabfall sehr wichtig. Leider kommt es immer wieder vor, dass Fremdstoffe wie Plastiktüten in die braune Tonne geworfen werden. Diese erschweren aber die Vergärung sowie die Weiterverarbeitung zu hochwertigem Kompost, der zur Bodenverbesserung und als wichtiger Nährstofflieferant in Garten und Landwirtschaft genutzt wird.

Das Umweltschutzamt macht mit verschiedenen Aktivitä-

ten auf die richtige Sortierung aufmerksam. In den letzten Wochen wurden die Bioabfall-Container mit mehrsprachigen, roten Aufklebern „Keine Plastiktüten“ beklebt. Im Bürgerbüro sowie an vielen öffentlichen Infoständen liegt das achtsprachige Faltblatt „Abfall trennen“ aus. Es vermittelt in leichtverständlicher Form und mit vielen Bildern die Grundlagen der Abfallsortierung. Zur Sammlung des Bioabfalls in der Küche empfiehlt die Abfallberatung Zeitungspapier, kompostierbare Papiertüten oder ein kleineres Gefäß, das – mit Zeitungspapier ausgelegt – durch regelmäßiges Entleeren und Abwaschen sauber und hygienisch bleibt.

#### Stichpunktartige Kontrollen

Um den Störanteil im Bioabfall zu reduzieren, werden im Rahmen der Abfuhr künftig verstärkt stichpunktartige Kontrollen durchgeführt. In Einzelfällen können auch Behälter mit falscher Befüllung von der Müllabfuhr ungeleert stehen gelassen werden. ■

Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung der Stadt unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter [www.schwabach.de/abfallberatung](http://www.schwabach.de/abfallberatung).

## Wertstoffinseln richtig nutzen

Über 50 Sammelstellen für Altglas, Dosen und Altkleider gibt es in Schwabach. An 18 Standorten stehen zudem ganzjährig oder saisonal Gartenabfallcontainer. Dennoch werden an manchen Wertstoffinseln auch andere Abfälle abgestellt und sogar in die großen blauen Gartenabfall-Container geworfen. Hinweisschilder vor Ort weisen darauf hin, dass dies

verboten ist. Es droht ein hohes Bußgeld. Dazu kommen die Entsorgungskosten: 102 Euro pro angefangenem Kubikmeter. Hinweise nimmt die Stadt entgegen unter Telefon 860-341 oder E-Mail [umweltschutzamt@schwabach.de](mailto:umweltschutzamt@schwabach.de).

Leere Plastiktüten und Kartons, Sperrmüll oder gar Restmüll verschandeln das Umfeld der

## Schadstoffe abgeben

### Am Freitag, 21. Oktober

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 21. Oktober ein. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht von 13:30 Uhr bis 15 Uhr an der Flurstraße / Ecke Mühlenstraße und von 16 bis 17 Uhr an der Realschule, Waikersreuther Straße. ■

Welche Abfälle angenommen werden, teilt die Abfallberatung



unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter [www.schwabach.de/entsorgungswegweiser](http://www.schwabach.de/entsorgungswegweiser) mit.

## Anlieger müssen reinigen

Hinweise zur Straßenreinigung: Nach der Straßenreinigungsverordnung der Stadt müssen Anlieger die öffentlichen Straßen reinigen. Ausgenommen hiervon ist das so genannte Anschlussgebiet. Hier werden die Straßen von der städtischen Straßenreinigung gegen Gebühr gereinigt.

Zudem sind von den Anliegern die Gehsteige zu säubern und sauber zu halten. Dies betrifft auch die Gebiete, in denen die

Straßenreinigung durch die Stadt erfolgt. Die Reinigungspflicht der Anlieger erstreckt sich ebenso auf Wasserabflurinnen und Wassereinlassroste. Die dabei gesammelten Abfälle müssen über die Restmülltonnen entsorgt werden. ■

Für Rückfragen stehen Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519, oder die Beschäftigten des städtischen Bauhofs, Telefon 09122 9396-46, gerne zur Verfügung.

Container und müssen auf Kosten der Stadt abgeholt und entsorgt werden.

Auch wenn ein Gartenabfallcontainer voll ist, dürfen Grün- und Laub nicht einfach daneben abgelagert werden. Diese Abfälle können bei der Containerleerung nicht mitgenommen werden. Sie müssen zeitaufwändig per Hand entfernt werden.

Dem Verursacher droht ein Verfahren wegen einer Ordnungswidrigkeit.

Gartenmöbel aus Holz, Bauholz, Gartenzäune oder Einwegpaletten nimmt der Recyclinghof an, bis zu drei Kubikmeter sogar kostenlos. Lediglich für Wurzelstöcke ist eine separate Verwertung erforderlich. ■

## Junge Seite

### Brasilianische Rhythmen

Am 27. Oktober im Bürgerhaus

Am 27. Oktober tritt die Gruppe „Saber Viver“ der Kinderkulturkarawane mit einem tollen Programm im Bürgerhaus (Königstraße 33 a) auf. Eingeladen wurde sie von der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kinder- und Jugendtreff K37. Die Tanzgruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen von der Ilha de Deus in Brasilien, die auf kreative Weise erzählen, wie das tägliche Leben der armen Menschen auf der „Gottes-Insel“ tatsächlich aussieht.

Das Stück „Rios Mortos, Manguê Sem Vida, Povo Com Fome“ (dt. „Tote Flüsse, verdödete Mangroven, hungerndes

Volk“) wird ab 18 Uhr aufgeführt. Die Bühnenproduktion der Gruppe verbindet Theater, Tanz und Musik. Der Eintritt kostet 5 Euro, für Schüler und Studenten 2 Euro. Karten gibt es vorab bei der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, oder an der Abendkasse.

Zusätzlich bietet die Künstlergruppe am Freitag, 28. Oktober von 16 bis 18 Uhr einen Theaterworkshop für Kinder ab 7 Jahren an. Dieser findet im Kinder- und Jugendtreff K37, Konrad-Adenauer-Straße 37, statt. Anmelden könnt ihr euch im Büro der Kommunalen Jugendarbeit für einen Betrag von 1 Euro. ■

### Sicherheit für junge Autofahrer

Mit der Aktion „Könner durch Erfahrung“ will die Schwabacher Verkehrswacht auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass junge Autofahrer ihre Fahrkünste verbessern.

Fahranfänger sind in der Stadt und im Umland häufig am Unfallgeschehen beteiligt. In einem kostenlosen Trainingskurs lernen die Teilnehmenden am Sonntag, 23. Oktober, von 9 bis 14 Uhr, sich in Gefahrsituat-

tionen zu bewähren. Der Kurs findet auf dem Kasernengelände in Roth unter professioneller Anleitung statt, ein eigenes Fahrzeug muss mitgebracht werden. ■

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Verkehrswacht, Friedrich-Ebert-Straße 23, 91126 Schwabach, Michael Schoplicher, entgegen (Telefon 09122 860-358, Email: wahlamt@schwabach.de).



### Lesespaß mit Hardy Hamster

14. Oktober: Kleiner Räuber Roddi Hut



21. Oktober: Urmel taucht ins tiefe Meer (ab 3 Jahren)

28. Oktober: Rotkäppchen hat keine Lust



4. November: Mathildas Katze (ab 3 Jahren)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Herbstferien auf dem AKI

Vom 2. bis 4. November

Auch in den Herbstferien ist wieder ganz schön was geboten auf dem Aktivspielplatz (AKI) „Goldnagel“: In der Zeit von Mittwoch, 2. November, bis Freitag, 4. November, hat der AKI jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Hier kann wieder gebaut, gebastelt oder über dem Feuer gekocht werden. Auch der Stadtjugendring ist mit den „Kinderkundschaftern“ zu Besuch auf dem Aktivspielplatz. Hier habt ihr die Möglichkeit mit Hilfe von GPS-Geräten



nach aufregenden Plätzen in Schwabach zu suchen oder mit Video- und Action-Kameras spannende Filme rund um die Schwabacher Geschichten zu drehen. Also zieht euch festes Schuhwerk an und nichts wie los zum AKI! ■



**Schüler** Die erfolgreiche  
**Schwabach** Nachhilfe  
**Königsplatz 25** **Kolleg**

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!

Seminare in Mathematik und Englisch

Informationen unter [www.schuelerkolleg.de](http://www.schuelerkolleg.de)

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**

Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - [info@schuelerkolleg.de](mailto:info@schuelerkolleg.de)

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

### Ist Ihr Zuhause fit für die Zukunft?

Fordern Sie die kostenlose Checkliste an



Komplette Umbauten und Renovierungen zum Festpreis

**malerweiß**

Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!

0 91 22 / 63 27 14 [www.malerweiss.de](http://www.malerweiss.de)

Aus den Schulen

# Erstlesebücher-Aktion weckt Lese-Lust

Dank Unterstützung der Sparkasse Mittelfranken-Süd in allen Grundschulen

Unter dem Motto "Ein Buch für jeden Schulanfänger" verteilen Oberbürgermeister Matthias Thürauf (hier im Bild an der Luitpoldschule mit der neuen Schulleiterin Silke Blomeyer) und Bürgermeister Dr. Roland Oeser wieder Erstlesebücher an alle Erstklässler der Schwabacher Grundschulen. Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Mittelfranken-Süd wird diese Aktion seit Jahren in Schwabach durchgeführt. Sie soll die Lust am Le-

sen wecken und auch Eltern auf die Bedeutung des Lesens und Vorlesens aufmerksam machen. „Eine frühzeitige Förderung der Lesekompetenz ist eines der wichtigsten Bildungsanliegen, da diese Kompetenz allen anderen vorangestellt ist“, hob Schulleiterin Blomeyer hervor.

Damit die Kinder möglichst viel Lektüre haben, wurden in den Klassensätzen unterschiedliche Titel angeschafft, sodass ein Tausch möglich ist.



**Der Abend kommt. Die Brille bleibt.**  
EyeDrive mit Reflect-Control-Technologie

brillenglas.de

**Rudolph**  
OPTIK

www.rudolphoptik.de  
Kappadocia 6 · SC · Tel. 1 38 74 · Fax 8 48 88

**Herbstferienkurse 2016:**  
Für einen guten Start ins neue Schuljahr!  
• Intensivkurse in Englisch, Französisch und Latein

**Sprachentraining für Schüler**  
Ferienkurse · Prüfungsvorbereitung · Nachhilfe

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material  
Latein · Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch

Wir bieten das Handwerkszeug für gute Noten:

- Motivation und Stressabbau
- Sprachstrukturen erkennen und begreifen
- Sprache richtig erschließen
- Einfache Lösungshilfen erarbeiten
- Systeme richtig anwenden

die Sprachen Schule  
Wir orientieren uns am Lehrplan der Schulen Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für

- Ziegeldach
- Flachdach
- Flaschner

**Wenn's gut werden soll!**

Abenberger Str. 7  
91126 Schwabach  
09122 / 693 99 34  
www.dachprofis24.de

**MEIER**  
HAUSTECHNIK

**SANITÄR & HEIZUNG  
KOMPLETTBÄDER  
SOLARANLAGEN  
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

**Besuchen Sie uns!**

Berlingingenstr. 1 · 91126 Schwabach  
T: 09122 / 50 78 oder 50 79  
www.meier-haustechnik.com

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN** **MM**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 · Fax 15185 · metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

## Aus der Verwaltung

# Stiftungsmittel beantragen

## Unterstützung für bedürftige Senioren, Waisen und Studierende

**D**rei Stiftungen in Schwabach vergeben Mittel, um bedürftige Senioren, Waisen oder Auszubildende und Studierende zu fördern.

Die Hospitalstiftung hält im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Förderung der Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach sowie zur Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen bereit. Diese Leistungen werden nur an Bürgerinnen und Bürger Schwabachs ohne Unterschied der Konfession gewährt. Die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung vergibt jähr-

lich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Zuwendungen an Waisen und Halbweisen, die in der Stadt Schwabach leben.

Aus Mitteln der Frieda Bauer'schen Stiftung werden im laufenden Haushaltsjahr Zuwendungen an talentierte junge Leute zur Unterstützung einer besonderen technischen, künstlerischen oder gewerblichen Ausbildung oder eines Studiums an einer technischen Hochschule gewährt. Empfänger der Mittel müssen seit fünf Jahren in Schwabach leben. Bei allen Stiftungen sind die Anträge an die unten stehende Ad-

resse schriftlich einzureichen. Im Falle der Bedürftigkeit sind Einkommensnachweise in Kopie vorzulegen.

Schriftlichen Bewerbungen bei der Frieda Bauer'schen Stiftung sollten das letzte Jahres- bzw. Stipendienzeugnis und eine gültige Immatrikulationsbescheinigung bzw. ein Ausbildungsvertrag in Kopie beigelegt werden. ■

Bewerbungen sind bis zum 4. November zu richten an: Stadt Schwabach, Stiftungsverwaltung, Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach; E-Mail: kaemme-rei@schwabach.de

## OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde von Oberbürgermeister Matthias Thürauf ist am **Donnerstag, 27. Oktober, von 16 bis 17 Uhr.**

Bürgerinnen und Bürger können während dieser Zeit unter Telefon 09122 860-450 mit dem OB Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden persönlich besprechen.



### Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

#### Kundendienstbüro

**Daniel Blank**  
Tel. 09122 71049  
daniel.blank@HUKvm.de  
Südliche Ringstr. 32  
91126 Schwabach  
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr  
Mi. und Do. 14:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



Hermann **Millizer** GmbH  
Buch- und Offsetdruckerei  
Schwabacher Tagblatt

## Offset Digital DRUCK

### Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

**Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?**

**Das alles finden Sie bei uns.**

**Fragen Sie unverbindlich bei uns an!**

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Wirtschaft im Blick

## AzubiAkademie startet Angebot für Unternehmen

Die BDS-AzubiAkademie Schwabach will auch im Schuljahr 2016/2017 dem Prinzip des fachübergreifenden und Voneinander-Lernens gerecht werden. Der „Bund der Selbstständigen e.V.“ betreut und koordiniert die Akademie hierbei erneut in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt.

des Schwabacher Unternehmen möglich, das selbst ausbildet. Unabhängig vom Ausbildungsberuf wird durch die Teilnahme an der Akademie eine höhere Qualifizierung der Mitarbeitenden gewährleistet. Die Unter-richte finden regelmäßig vormittags und in Seminarform in wechselnden Schulungsräumen in Schwabach statt.

Die Akademie will kleineren Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflern die Möglichkeit bieten, ihren Auszubildenden regelmäßig Lehrinhalte vermitteln zu können, die über den Stoff der Berufsschule hinausgehen. Mitmachen ist für je-

Informationen zur BDS-Azubi-Akademie gibt Andrea Rüb-nach (Geschäftsführerin BDS) unter Telefon 0911 9 41 31 60 oder die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach per E-Mail (wirtschaftsfoerderung@schwabach.de).

## Stadt auf ExpoReal Gemeinschaftsstand der Metropolregion



Die Immobilienwirtschaft der Metropolregion Nürnberg präsentierte Anfang Oktober ihre Leitprojekte auf der Immobilienmesse ExpoReal in München. Die Schwabacher Wirtschaftsförderung führte am stark frequentierten Gemeinschaftsstand der Metropolregion viele interessante und anregende Gespräche. Mit knapp 1700 Ausstellern und über 38 000 Teilnehmern aus über 70 Ländern bietet die ExpoReal die ideale Plattform, um den Standort Schwabach zu bewerben. Auch Wirtschaftsreferent Sascha Spahic (2. von rechts) stand für Gespräche mit möglichen Investoren und Projektentwicklern zur Verfügung. Im Fokus stand die Vermarktung des Gewerbeparks Schwabach West.

**Wir machen (T)Räume**

...ein Spiegelbild für Qualität

**Fliesen Scholz**  
Natursteine

Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66  
www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de  
Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

**MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN!**

Ihr Partner seit 2006 für:

**JM Fenster & Haustüren**

- Rollos
- Fenster
- Markisen
- Haustüren
- Dichtungen
- Fliegengitter
- Glasmontagen

Jochen Meier • Albrecht-Achilles-Str. 5 • 91126 Schwabach  
Tel.: 09122/603476 • E-Mail: jochen.meier@t-online.de  
www.meier-montage.de

**Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!  
Der Johanniter-Hausnotruf.**

**Sicherheits-Wochen!**  
19.9. bis 31.10.2016

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

**Servicenummer:**  
**0800 3233 800** (gebührenfrei)

**DIE JOHANNITER** **Aus Liebe zum Leben**

## Senioren

## Seniorenrat feiert 2017 sein 20-Jähriges

### Planungen laufen – Tagesausflüge mit Kulturschwerpunkten

Der Seniorenrat feiert 2017 sein 20-jähriges Jubiläum und plant deshalb im Rahmen der 900-Jahr-Feiern der Ersterwähnung Schwabachs Senioren-Kultur-Tage vom 26. bis 28. September 2017. Das Programm wird gerade erarbeitet, Schwabachs Bürger (Seniorinnen und Senioren) dürfen sich darauf freuen.

Es sind Tagesausflüge in die nähere Umgebung mit Kulturschwerpunkten und Besuchen der dortigen Seniorenbeiräte geplant. Der Seniorenrat und die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach verweisen dabei auch auf die monatlich erscheinenden „Schwabacher Seniorentermine“. Zusätzlich gibt es das An-



Reiselustig zeigten sich die Seniorinnen und Senioren auch im Jahr 2016. Spannend waren dabei etwa ein Studiobesuch beim Bayerischen Fernsehen (Bild, mit BR-Moderator Roman Roell, liegend), eine Fahrt zu den Drehorten der „Rosenheim-Cops“ oder ein Besuch im Dürer-Haus Nürnberg.

gebote „Seniorenrat vor Ort“ im Sozialrathaus jeweils freitags von 10 bis 12 Uhr und das „Se-

niorenfrühstück“ im AUREX im 2-wöchigen Rhythmus montags von 10 bis 12 Uhr.

## Senioren frühstücken

Die nächsten Seniorenfrühstücke im AUREX, Königsstraße 20 a, finden am Montag, 24. Oktober, sowie am Montag, 7. November, statt. Der Seniorenrat der Stadt lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme von 10 bis 12 Uhr ein. Informationen dazu gibt die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240.



... seit über  
20 Jahren für Sie da!

# SCHULTHEISS

Wohnbau AG

**In Kürze bezugsfertig!**

**Ganz großes Kino – unsere Eigentumswohnungen in der Bahnhofstraße**

Am Standort des ehemaligen Scala-Filmtheaters steht nun modernes Wohnen auf dem Spielplan: mit gut geschnittenen, hellen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse sowie einer hochwertigen Ausstattung.

Vor der Haustüre erwartet Sie eine zentrale Lage mit vielen Vorteilen.

Ob gemütliches Apartment oder geräumige Familienwohnung – hier bleiben Ihre Wohnräume keine Fiktion!

**Beispiel:** 4-Zimmer-Wohnung mit ca. 91 m<sup>2</sup> Wohnfläche und Balkon

**Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und informieren Sie sich!**  
**Tel.: 0911/34 70 9 - 390**  
**www.schultheiss-wohnbau.de**

Abbildungsbeispiel | Energieang. (vorl.): A+, Gas/Solar, BJ 2016

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Aus der Verwaltung

## Verkehrstraining für Ältere

### Ab Mittwoch, 26. Oktober

Ein Verkehrstraining für ältere Menschen bieten die Verkehrswacht Schwabach und der Seniorenrat der Stadt im Herbst wieder an. Die kostenfreien theoretischen und praktischen Übungen bauen aufeinander auf und können daher nur zusammen belegt werden. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Die Termine: Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr: Auffrischen der Verkehrsregeln und Verkehrszeichen; Mittwoch, 2. November, 14 Uhr: 1. Gruppe, Fahrtraining, oder

Mittwoch, 9. November, 14 Uhr: 2. Gruppe, Fahrtraining

Die Trainings finden im Saal und im Hof der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach, Friedrich-Ebert-Straße 20, statt. Eine Anmeldung bis zum 21. Oktober bei der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Schwabach, Michael Schoplocher (Friedrich-Ebert-Straße 23, Telefon 09122 860-358, E-Mail: wahlamt@schwabach.de), ist erforderlich. Es ist für das Fahrtraining ein eigenes Fahrzeug nötig. ■

## Führung auf Waldfriedhof

### Am Dienstag, 18. Oktober

Zu einer Friedhofsführung am Dienstag, 18. Oktober, um 10 Uhr lädt das Baubetriebsamt alle Interessierten ein. Treffpunkt ist das Friedhofsbüro am Waldfriedhof in der Friedenstraße 1. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden. Dabei werden der Abschiedsraum und die Gemeinschaftsgrabfelder, also das historische Grabfeld, die Baumbestattung, der Fluss der Zeit und die Sonnenspirale vorgestellt. Die Besucher erhalten allgemeine Informationen über verschiedene

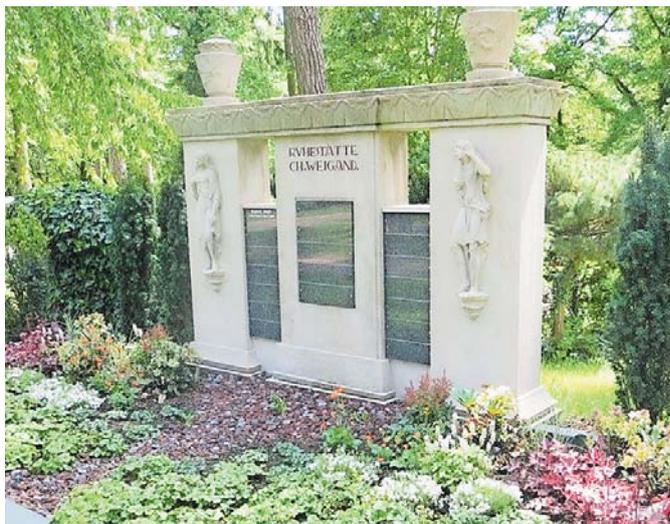
Bestattungsarten und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Sitzgelegenheiten sind in der Kapelle vorhanden.

Der imposante Grabstein der Familie Weigand/Ritter von Ibach aus dem Jahre 1925 wurde 2015 renoviert und auf ein neues Fundament gestellt. Die alten Grabinschriften durften überdeckt werden. So wurde die Möglichkeit für eine Neugestaltung der Grabanlage geschaffen, die nun Platz für 19 Doppelurnenplätze bietet. ■

**Ausdauer für Ihren Ford.**

z. B. ein Winterkomplettrad auf Original Ford Stahlfelge inkl. Reifendruckkontrollsystem für FORD FIESTA ab €102,-<sup>2</sup>

|   |            |
|---|------------|
| 10 % Frühbesteller-Rabatt auf Winterkomplett-Räder und Service-Angebote gültig bis 31.10.2016 |            |
| 4 Räder wechseln beim Ford-PKW <sup>1)</sup>  | € 15,00    |
| 4 Räder wechseln bei Transit/Ranger/Nugget <sup>1)</sup>                                      | € 25,00    |
| 4 Räder wechseln bei Wohnmobilen u. Fahrzeugen mit Sonderaufbauten <sup>1)</sup>              | € 35,00    |
| Winter-Check mit Prüf-Protokoll   | € 15,00    |
| Reifen-Depot pro Saison   | € 34,90    |
| Neue Wischerblätter (vorne)   | 20% Rabatt |



Über die neue Grabanlage Weigand/Ritter von Ibach können sich Bürgerinnen und Bürger bei der Friedhofsführung ebenfalls informieren.

**NÜRNBERG** • Kafkastraße 1  
Zwischen Messe und Südklinikum  
Telefon 0911/812010

**SCHWABACH** • Nürnberger Str. 51  
Telefon 09122/18 0311

**ROTH** • Bortenmacherstraße 1  
Telefon 09171/97040

**Auto Fiegl**  
www.auto-fiegl.de  
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

<sup>1)</sup> Die Modulprogrammierung erfolgt nach Aufwand gegen gesonderte Berechnung.  
<sup>2)</sup> Weitere Reifen und Aluräder auf Anfrage. Bitte halten Sie Ihren Fahrzeugschein bzw. die COC-Bescheinigung bereit. Angebot gilt solange Vorrat reicht. Kraftstoffeffizienz: E, Nasshaftung: C, Geräuschklasse: 1, Abrollgeräusch in dB: 68. Laut EU-Verordnung 1222/2009. Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem dürfen nur Räder inkl. Kontrollsystem eingesetzt werden.

**H.J. Michael Herbst**  
**Immobilien**  
**Kosten- und sorgenfrei**  
**für Verkäufer!**

Für meine Kunden suche ich Häuser und Wohnungen aller Art zu kaufen.

Telefon – (auch Samstag und Sonntag): 09122/1891344

**Feuchte Mauern?**  
**Abfallender Verputz?**  
**Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.

**bautenschutz.katz GmbH**  
☎ 09122/7988-0  
Ringstraße 51  
91126 Rednitzhembach  
www.bautenschutz-katz.de

## Bürgerengagement

### So werden Katastrophen kein Unglück Forum Bürgerstiftung lädt zum Vortrag am 13. Oktober ein

Ob Hochwasser, Bombenfundes, Amokläufe oder Terrorverdacht – Katastrophenlagen gibt es auch hierzulande mittlerweile immer öfter. Wie solche Situationen zu vermeiden oder zu beherrschen sind, darüber referiert Prof. Dr. Peter Bradl im Rahmen des 21. Forum Bürgerstiftung am Donnerstag, 13. Oktober, ab 19:30 Uhr in der Aula des Adam-Kraft-Gymnasiums, Bismarckstraße 6.



Prof. Dr. Peter Bradl

Bradl ist Leiter des Instituts für Rettungswesen, Notfall- und Katastrophenmanagement (IREM) in Schwabach und Professor für Wirtschaftsinformatik und Organisation an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der

freien Wirtschaft, verbrachte Studien-, Lehr- und Forschungsaufenthalte in USA, Norwegen und Australien und ist seit über 30 Jahren als Einsatz- und Führungskraft im Rettungswesen und Katastrophenschutz tätig. Er lebte 15 Jahre in Schwabach und forscht intensiv zu Fragen systemischer Zusammenhänge

in strategischer Planung und Simulation. Er ist zudem Mitherausgeber der Zeitschrift Disaster Communications und seit Gründung des IREM dessen Leiter. Peter Bradl ist zudem Vorsitzender des Bayerischen Roten Kreuzes in Nürnberg sowie Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen im Bereich Katastrophenschutz- und -vorsorge.

In seinem Vortrag legt Bradl dar, was Katastrophen sind und wie die Rettung aus solchen Situationen durch geeignete Strukturen und Konzepte, aber auch durch präventives und widerstandsfähiges Verhalten ermöglicht werden kann. Alle Interessierten sind herzlich zum Vortrag eingeladen, der Eintritt ist frei.

### Krippe zu verleihen?

Für den 4. Schwabacher Krippenweg sucht die Werbe- und Stadtgemeinschaft gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Ausstellungsstücke. Erstmals wird es einen Krippenweg „Stadt und Land“ geben. Dieser wird im Rahmen von „Schwabach glänzt“ am



Freitag, 25. November, eröffnet und wird bis Freitag, 6. Januar 2017 geöffnet sein. Sollte eine Krippe für Weihnachten benötigt werden, kann sie auch nur bis zum 23. Dezember verleihen.

Wer eine schöne Krippe leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich bis zum 28. Oktober an das Pfarramt St. Martin wenden (E-Mail: pfarramtsassistentz@st-martin-schwabach.de, Telefon 0151 28781904). Es wird um ein Bild der Krippe sowie um Namen und Adresse gebeten.

### Mitstreitende gesucht

Engagierte Menschen werden von der Helferbörse „Gebracht werden“ gesucht. Diese bietet unter dem Dach der Diakonie Roth-Schwabach Menschen Unterstützung, die Hilfe in alltäglichen Situationen in Schwabach und der näheren Umgebung brauchen. Im Angebot der Börse sind etwa Kin-

derbetreuung, Hilfe bei kleinen Reparaturen im Haushalt oder beim Einkaufen, Besuchsdienste und vieles mehr.

#### Helfer-Café

Alle Helfenden und solche, die gerne mithelfen wollen, treffen sich an jedem 2. Mittwoch im Monat zum Helfer-Café

im Mehrgenerationenhaus in Schwabach, Flurstraße 52 c.

Kontakt: Helga Frank, Telefon 09122 82504, Gerda Suft, Telefon 0911 635347, oder Helga Walther, Telefon 09171 1090. Bürozeiten: Montags, 10 bis 12 Uhr, und mittwochs, 14 bis 16 Uhr, Telefon 09122 6939879.

**Habermann**  
Boden und Gardinen e.K.

**JOKA**  
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

# INFOMESSE

## Schulaufenthalt im Ausland

Schul- und Studienberatung  
**hauser**

www.schuljahrimausland.de  
info@schuljahrimausland.de

Mit Vertretern von Schulen aus  
Kanada, Großbritannien, Irland,  
Spanien und den USA

24. Oktober 2016, 16 bis 20 Uhr  
Gemeindezentrum Rednitzhembach  
Rathausplatz, 91126 Rednitzhembach

09122 695 44 33

Aus der Verwaltung

### Bürgerbüro zu

Das Bürgerbüro ist am 15. Oktober wegen technischer Umstellungsarbeiten geschlossen. Außerdem kann es in den nächsten Wochen aus dienstlichen Gründen zu längeren Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und ein bisschen Geduld.

### Stille Tage

An den Stillen Tagen sind nach dem Gesetz nur Unterhaltungsveranstaltungen erlaubt, die einen ernsten Charakter haben. Zu den Stillen Tagen gehören Allerheiligen (1. November), der Volkstrauertag (13. November), der Buß- und Betttag (16. November) der Totensonntag (20. November) und Heiligabend. Dieses Verbot gilt für Veranstaltungen in Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungstätten im Sinne des Gaststättengesetzes, jeweils von 2 Uhr bis 24 Uhr., am Heiligabend von 14 bis 24 Uhr. Am Buß- und Betttag sind auch Sportveranstaltungen verboten.

### Neuer Secco zum Anstoßen Wieder mit Blattgold – neues Design

Womit stoßen Schwabacherrinnen und Schwabacher im Jubiläumsjahr an? Am besten mit dem neuen Perlwein, den es ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus zu kaufen gibt.

Das Weingut Martin Möblein liefert den Secco in Dreiviertel- und in Piccolo-Flaschen. Der Secco enthält wie sein Vorgänger Blattgold. Die große Flasche kostet 9,50 Euro, die kleine 3,50 Euro. Dafür erhalten die Kunden nicht nur einen leckeren Secco, sondern auch eine attraktive Flasche mit ansprechendem Design, die es so nur im Bürgerbüro zu kaufen



gibt. Das Etikett hat nämlich ein geschütztes Design, das nicht kopiert werden darf. Es stellt das Rathaus mit Stadtkirche dar, enthält den Zusatz „900 Jahre Schwabach“ mit einem Goldschläger.

### Protokoll fertig

Das Protokoll der Bürgerversammlung Wolkersdorf, die im September stattgefunden hat, ist online. Dieses finden Interessierte unter [www.schwabach.de/buergerversammlungen](http://www.schwabach.de/buergerversammlungen).

# DAS HÜTTLINGER

Ihre Einkaufswelt im Herzen von Schwabach

## Baustellen

### Neutor-, Friedrich-, Hördler- torstraße

Die Kanalbauarbeiten in der Hördlerstorstraße werden voraussichtlich Mitte Oktober abgeschlossen. In der Friedrichstraße werden Schachtbauwerke erneuert. Im Kreuzungsbereich Nürnberger Straße/Friedrichstraße werden Kanäle und Schächte erneuert. Die Straßensperrung des Kreuzungs-



bereichs Nürnberger Straße/Friedrichstraße wird bis etwa Mitte Dezember 2016 andauern.

### Mariensteig Nord

Die Errichtung von Winkel-

stützmauern im südlichen Ausbauabschnitt sowie die erforderlichen Verlegungen der Hauptwasserleitung sind abgeschlossen. Um die Behinderungen der Anwohner so gering wie möglich zu halten, werden die Straßenbauarbeiten in einen südlichen und einen nördlichen Abschnitt eingeteilt.

Bis zum Jahresende 2016 wird der südliche Straßenausbauabschnitt erstellt. Im Frühjahr 2017 werden alle erforderlichen Arbeiten im nördlichen Abschnitt durchgeführt.

### Kanal-TV Wolkersdorf

Im Auftrag der Stadtentwässerung werden in Wolkersdorf Kanal-TV-Untersuchungen durchgeführt. Hier werden ca. 25 km Kanäle und etwa 780 Schächte gereinigt und deren Zustand ermittelt. Die Untersuchungsarbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein. Fragen zur Maßnahme beantwortet Marko Winkler, Telefon: 09122 860-564, E-Mail: marko.winkler@schwabach.de, der die Arbeiten seitens der Stadtentwässerung Schwabach betreut.

### Wiesenstraße

Mit den Straßenbauarbeiten wurde planmäßig begonnen. Hierbei wird - wie bereits beim Kanalbau - die Wiesenstraße von der Kreuzung Altdorfer Straße bis zur Kreuzung Wendelsteiner Straße abschnittsweise für den Verkehr gesperrt. Der Anlieger- und Lieferverkehr wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Bauabschnitt und in Abstimmung mit den anliegenden Betrieben aufrechterhalten, jedoch nur eingeschränkt möglich sein.

### Obere Pfaffensteigstraße

In der Oberen Pfaffensteigstraße wird weiterhin ein neues Mittelspannungskabel verlegt sowie die alte Wasserleitung in Teilbereichen ausgebaut. Hier wird abschnittsweise die Straße gesperrt - Umleitung erfolgt über „Am Holzacker“. Die Maßnahme dauert bis Ende des Jahres.

### Rittersbacher Straße zwischen Kreuzung Friedrich-Ebert-Str./Schützenstraße und Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße/Kammersteiner Straße

Die Rittersbacher Straße wird bis voraussichtlich 06.11.2016 wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Fahrbahnbereich sowie in Nebenflächen für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt bleiben. Diese Sperrung soll ab 7. November aufgehoben werden, sofern die Witterung einen entsprechenden Baufortschritt zulässt. Danach ist jedoch für einige Tage noch mit Behinderungen durch Restarbeiten auf der Gesamtstrecke zu rechnen.

## Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher: 19,95 €\*\*

**14,98 €**

Sie sparen 25%  
**EUNOVA B12 KOMPLEX,**  
Lösung, 10 x 10 ml\*



100 ml = 14,98 €

Unser Angebot:

**11,98 €**

**EUCERIN pH5 HAUTSCHUTZ,**  
Waschlotion Nachfüllpack, 750 ml\*



100 ml = 1,60 €

JEZT  
BIS ZU  
**45%**  
GESPART!

statt bisher: 5,47 €\*\*

**2,98 €**

Sie sparen 45%  
**XYLODUO RATIOPHARM,**  
Nasenspray, 10 ml\*



100 ml = 29,80 €

statt bisher: 13,99 €\*\*

**8,48 €**

Sie sparen 39%  
**MAALOXAN 25 mVal,**  
Suspension, 20 x 10 ml\*



100 ml = 4,24 €



statt bisher: 48,99 €\*\*

**26,80 €**

Sie sparen 45%  
**GINGIUM INTENS**  
120 mg,  
Tabletten, 60 Stück\*

## COUPON

Gültig vom  
12.10.2016 bis 08.11.16

Sie erhalten mit diesem Coupon  
einen Rabatt von

**15%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht  
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-  
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht  
für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.  
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

\*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 12.10.2016 bis zum 08.11.2016. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\*Stand 01.09.2016

**Adam Kraft Apotheke**   
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel: 09122/63073 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

### Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt - in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.



**Akademie**  Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

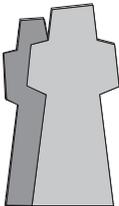
Schwabach Königsplatz 25

**Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:**  
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Deutsch, u. a.  
 Kleine Gruppen oder Einzeltraining – Günstige Bedingungen

**Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen**

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de  
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**GÜNTER & ECKERT**  
 NATURSTEINE



Leben braucht Erinnerung

**GRABMALE  
 EINFASSUNGEN  
 ABDECKPLATTEN  
 NACHSCHRIFTEN**

Ringstr. 49  
 91126 Rednitzhembach  
 Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK



**OK**  
**OPTIK KAISER**  
 GUT SEHEN – GUT BERATEN  
 BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35**

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**GEPPERT**  
 STEUERBERATUNGS-  
 GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
 91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0  
 FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de  
 www.geppert-stb.de

Service

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

| September                   |                           |  |  |
|-----------------------------|---------------------------|--|--|
| 03. Konrad Gerhardt (85)    | 18. Johann Schlegel (80)  |  |  |
| 05. Dr. Heinz Pfeiffer (90) | 19. Anneliese Rösner (85) |  |  |
| 06. Hans Griebhammer (80)   | 19. Susanne Wagner (90)   |  |  |
| 08. Charlotte Lehmeier (90) | 20. Wolfgang Müller (80)  |  |  |
| 09. Heinrich Maurer (80)    | 23. Charlotte Böhm (95)   |  |  |
| 11. Gisela Böhmer (80)      | 26. Alfred Krieger (85)   |  |  |
| 14. Josef Gruber (85)       | 26. Wilhelm Müller (80)   |  |  |
| 14. Johann Schultes (85)    | 29. Martin Schatz (90)    |  |  |

| Oktober                        |                              |  |  |
|--------------------------------|------------------------------|--|--|
| 04. Hannelore Höchstetter (80) | 16. Marie Hasenstab (95)     |  |  |
| 04. Irene Rösch (80)           | 16. Luise Scharf (85)        |  |  |
| 07. Elisabeth Hase (80)        | 17. Martha Pauli (80)        |  |  |
| 07. Elisabeth Rossier (85)     | 18. Johann Kroner (90)       |  |  |
| 09. Irma Lades (85)            | 23. Friedrich Bäuerlein (80) |  |  |
| 12. Horst Kruska (80)          | 23. Erika Scholwin (80)      |  |  |
| 13. Günter Schaumlöffel (80)   | 25. Manfred Lämmermann (80)  |  |  |

## Zur Geburt

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Andreas Mezei-Steiger     | Lukas Walter                 |
| Emma Lotta Eikel          | Kenay Emre Sekerlisoy        |
| Samuel Elias Schienhammer | Hanna Albrecht               |
| Paul Mende                | Luisa Margarethe Enzenberger |
| Noah Ronny Martin         | Johanna Christina Geiger     |
| Lisa Stranka              | Paula Siegert                |
| Fabian Leib               |                              |

## Fundkiste

Von 20. Juli bis 19. September wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 silberne Halskette, 1 Damenarmbanduhr, 1 Armbanduhr (Kunststoff), 2 Armbänder, 1 Fitness-Armband, 1 Handy, 1 Seniorenhandy, 4 Smartphones, 2 Herrenräder, 1 Damenrad, 2 Mountainbikes, 2 Mixedräder. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke) verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

## Aktuell

## Regionalmarkt als „Fair Trade“-Botschafter

### Familien in den Schwellenländern brauchen unsere Unterstützung

Trotz trüben Herbstwetters war der Schwabacher Regionalmarkt Anfang Oktober wieder sehr gut besucht. Zu Recht: Auch bei seiner 18. Auflage haben sich die Standbetreiber alle Mühe gegeben, ihre regionalen Produkte ansprechend zu präsentieren. Die Stadt Schwabach, die im letzten Jahr Fairtrade-Stadt wurde, war zum ersten Mal mit einem eigenen Fairtrade-Stand vertreten.

Bürgermeister Dr. Roland Oeser und sein Team klärten die vielen Interessierten über die großen Vorteile von fair gehandelten Produkten für Kleinbauern in den Erzeugerländern auf. „Achten Sie bitte beim nächsten Einkauf auf das Fairtrade-Siegel (Abbildung) und schon



Während Bürgermeister Dr. Roland Oeser gemeinsam mit Andrea Lorenz für Fairtrade-Produkte warb (links), machte sich OB Matthias Thürauf mit der Rother Landfrau Birgit Heindl (rechts) für das Kochen mit regionalem Gemüse stark.



können Sie ganz einfach helfen. Wir tragen mit unserem Einkaufsverhalten dazu bei, dass

ein kleines bisschen mehr zum Überleben in den Entwicklungsländern ankommt“, so



Oesers Appell an die Besucher. Zusammen mit dem Eine-Welt-Laden wurden Kaffee- und Kakao-Kostproben angeboten. „Wir wollen zeigen, dass Fairtrade-Kaffee und Kakao genauso gut oder noch besser schmeckt als die bekannten Marken“.

#### Fairtrade in Rathaus

Im Rathaus gibt es nur noch fair gehandelten Kaffee und Gebäck. Kinder, die das Rathaus besuchen, bekommen kleine fair gehandelte Schokoladentäfelchen.

stadtwerke-schwabach.de

# Heimvorteil!

Seit 1. Juli  
bis zu  
**10%**  
günstiger!

Wir senken den Erdgaspreis.

Wir machen das. Für Sie!

**Regional. Fair. Persönlich.**

Erdgas ist vielseitig einsetzbar, schonend für die Umwelt und – seit Juli 2016 bei den Stadtwerken Schwabach besonders günstig. Gerne beraten wir Sie zu Ihren Möglichkeiten mit Erdgas und zu unseren erneut reduzierten Tarifen.

**Energie // Bäder // Mobilität // Wasser // Recycling // Engagement**

**STADTWERKE**

SCHWABACH GMBH